



Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaft

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 2 Sommersemester 2019

Seminarangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Wintersemester 2019/20

Anmeldefrist: 3. Juni 2019 bis 12. Juli 2019

Stand: 31. Mai 2019

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Ansprechpartner bei studienorganisatorischen Fragen

Telefonische Beratungszeiten

Mo bis Fr, 9:00 – 12:00 Uhr

Mo und Do, zusätzlich 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie bei persönlichen Besuchen unbedingt vorher einen Termin!

Zuständigkeiten

s. Heft „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1“

Postanschrift

FernUniversität in Hagen

Prüfungsamt der

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

D-58084 Hagen

Besucheranschrift

Universitätsstr. 41 (ESG)

58097 Hagen

Fax und Mail

Fax: +49 2331 987-19334

E-Mail: wivi.pa@fernuni-hagen.de

Zentrum für Medien und IT – Helpdesk



Ansprechpartner bei IT- und Medienproblemen

Telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr

Telefon: +49 2331 987-4444

Am Wochenende per Mail

helpdesk@fernuni-hagen.de

Post- und Besucheranschrift

Universitätsstr. 21

AVZ, EG, Raum A 009

Studierendenservice



Auskunft rund ums Studium

Öffnungs- bzw. telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 08:00 – 18:00 Uhr

Telefon: +49 2331 987-2444

E-Mail

info@fernuni-hagen.de

Besucheradresse

Universitätsstraße 11

58097 Hagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Allgemeine Hinweise zum Seminarangebot	2
1 Vorbemerkungen	2
2 Voraussetzungen für die Anmeldung	2
3 Anmeldung	2
4 Auswahl der Seminarteilnehmer	4
II Seminarangebote der Lehrstühle	7
1 Betriebswirtschaftslehre	
Angewandte Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung	15
Bank- und Finanzwirtschaft	17
Betriebliche Anwendungssysteme	20
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	21
Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement	25
Entwicklung von Informationssystemen	32
Informationsmanagement	37
Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	39
Marketing	43
Organisation und Planung	46
Personalführung und Organisation	48
Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik	52
Unternehmensrechnung und Controlling	58
2 Volkswirtschaftslehre	
Wirtschaftsprüfung	62
Finanzwissenschaft	66
Internationale Ökonomie	68
Makroökonomik	74
Wirtschaftstheorie	78
Wirtschaftspolitik	80
III Ergänzendes Seminarangebot durch Lehrstühle der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	

Beratung zur Seminaranmeldung

Frau Traini

Telefon: +49 2331 987-2431

E-Mail: rebecca.traini@fernuni-hagen.de

Frau Schneider

Telefon: +49 2331 987-2678

E-Mail: christa.schneider@fernuni-hagen.de

I Allgemeine Hinweise zum Seminarangebot

1 Vorbemerkungen

In jedem Studiengang der Fakultät ist mindestens ein Seminar erfolgreich zu absolvieren. Es bereitet direkt auf das Verfassen der Abschlussarbeit vor. Seminarleistungen sind:

- schriftliche Leistung (Seminararbeit)
- mündliche Leistung (z.B. ein Vortrag) während der Präsenzplichtveranstaltung
- ggf. weitere Leistungen (z.B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll)

Über die Seminarleistungen erfolgt eine Gesamtbeurteilung und Benotung. Bitte beachten Sie die formalen und inhaltlichen Hinweise des betreuenden Lehrstuhls.

Lehrstühle



Die Präsenzplichtveranstaltung kann „klassisch“ vor Ort – häufig in Hagen oder in einem Regionalzentrum – oder in einem virtuellen Raum stattfinden. Abgesehen von der Teilnahme an Klausuren bildet die Anwesenheit bei Seminaren – vor Ort oder im virtuellen Raum – die einzige Präsenzverpflichtung im Studium. Ein Auslandsaufenthalt entbindet nicht von dieser Präsenzplicht.

Präsenzplicht

2 Voraussetzungen für die Anmeldung

Voraussetzung für die Seminaranmeldung ist die Erfüllung der Anmeldevoraussetzungen, die wie folgt differenziert sind:

- allgemeine Voraussetzungen ergeben sich unmittelbar aus der jeweiligen Prüfungsordnungen, sie müssen zum Anmeldezeitpunkt grundsätzlich erfüllt sein
- zwingende seminarspezifische Voraussetzungen können zusätzlich von den Seminaranbietern verlangt werden, sie müssen zum Anmeldezeitpunkt ebenfalls erfüllt sein, um eine Anmeldung zu dem jeweiligen Seminar vorzunehmen
- wünschenswerte seminarspezifische Voraussetzungen der Seminaranbieter werden zum Anmeldezeitpunkt nicht überprüft, ihre Erfüllung erhöht jedoch die Chance, einen Platz zu dem jeweiligen Seminar zu erhalten

allgemeine Voraussetzungen

zwingende Voraussetzungen

wünschenswerte Voraussetzungen

3 Anmeldung

Die Seminaranmeldung erfolgt online über das Anmeldeportal WebRegIS. Anmeldungen sind einmal in jedem Semester möglich, konkret:

WebRegIS



- für Seminare des Sommersemesters von Anfang Dezember bis Anfang Januar des vorherigen Wintersemesters
- für Seminar des Wintersemesters von Anfang Juni bis Anfang Juli des vorherigen Sommersemesters

Anmeldungen für das Wintersemester 2019/20

Anmeldebeginn: Montag, 3. Juni 2019

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Juli 2019

Sie müssen bei der Anmeldung mindestens drei Präferenzen für Seminare angeben, bei denen Sie die Voraussetzungen erfüllen.

Für die Anmeldung benötigen Sie die **Zugangsberechtigung (Account)**, die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; das Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.

Sollten Sie Ihr **Passwort vergessen** haben, können Sie es direkt online über das Internet oder per Telefon bei der Benutzerberatung des Zentrums für Medien und IT (ZMI) der FernUniversität anfordern (► [telefonische Beratung](#)).

Beim Ausfüllen des elektronischen Antrages ist Folgendes zu beachten:

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Daten zur Erreichbarkeit (Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse) aktuell sind und mit den im Studierendensekretariat gespeicherten Daten übereinstimmen.
- Bitte tragen Sie die zum Anmeldezeitpunkt bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen komplett ein. Bitte geben Sie außerdem mindestens drei Präferenzen für Seminare an, bei denen Sie die Voraussetzungen erfüllen.
- Bitte beachten Sie unbedingt die zwingenden und wünschenswerten seminar-spezifischen **Voraussetzungen**:
 1. Wenn Sie die **zwingenden** Voraussetzungen nicht erfüllen, ist eine Anmeldung zu einem Seminarplatz bei diesem Seminaranbieter nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie ein anderes Seminar bei einem anderen Seminaranbieter auswählen.
 2. Wenn Sie die **wünschenswerten** Voraussetzungen erfüllen, erhöht dies Ihre Chance einen Seminarplatz bei diesem Seminaranbieter zu erhalten. Eine Anmeldung ist aber auch bei fehlenden wünschenswerten Voraussetzungen möglich.
- Im elektronischen Antrag können Sie unter „Bemerkungen“ Angaben zu angerechneten Leistungen, zu Ihrem geplanten Studienverlauf oder Notizen zu Absprachen mit einem Lehrstuhl machen.
- Sie können sich in einem Semester nur einmal zu einem Seminar anmelden.
- Bitte überprüfen Sie alle angegebenen Daten noch einmal, bevor Sie Ihre Anmeldung absenden.

Die **Fakultät für Mathematik und Informatik** informiert über ihr Seminarangebot und das Anmeldeverfahren zu Seminaren auf den entsprechenden Webseiten.

Anmeldefrist

ZMI
►►►
@ ►

Antrag

zwingende Voraussetzungen

wünschenswerte Voraussetzungen

Wirtschaftsinformatik

B.Sc. ►►►

M.Sc. ►►►

Sofern bei einem von Ihnen präferierten Seminarangebot bereits die konkreten Themen für die Hausarbeit genannt sind, sollten Sie im Anmeldeformular die Nummern der gewünschten Themen in der **Spalte „Themenwahl“** eintragen.

Themenpräferenzen

4 Auswahl der Seminarteilnehmer

Die Teilnehmerauswahl erfolgt durch ein zentrales Zuordnungssystem. Ziel des Systems ist eine möglichst gute Zuordnung der Kandidaten auf die Seminaranbieter, um die angebotenen Seminarplätze optimal auf die Studierenden zu verteilen. Dadurch vermeiden wir, dass sich Ihr Studium durch Wartesemester verzögert. Natürlich wird in dem transparenten System die Gleichbehandlung aller Studierenden gewährleistet. Ihre Seminaranmeldung durchläuft insgesamt vier Schritte:

1. Schritt: Prüfung der Voraussetzungen

Zunächst wird Ihre Seminaranmeldung daraufhin übergeprüft, ob sie den folgenden drei Kriterien genügt:

1. Prüfung der Voraussetzungen

1. Sie erfüllen die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung (Tabelle 1). Diese müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung erfüllt sein.

Studiengang	Allgemeine Voraussetzung
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft	erfolgreicher Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	erfolgreicher Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft	erfolgreicher Abschluss der beiden gewählten Pflichtmodule sowie von mindestens einem Wahlpflichtmodul
Masterstudiengang Volkswirtschaft	erfolgreicher Abschluss der drei Pflichtmodule
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ing. et al.	erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen
Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft	erfolgreicher Abschluss des Vordiploms

Tabelle 1

2. Sie haben mindestens drei Präferenzen für Seminare angegeben.
3. Sie erfüllen die von Ihren präferierten Seminaranbietern angegebenen seminarspezifischen Voraussetzungen (vgl. Seminarangebote der Lehrstühle, **Kapitel II und III**). Voraussetzungen, die von den Seminaranbietern als wünschenswert gekennzeichnet sind, werden nicht überprüft, erhöhen jedoch Ihre Chancen, einen Seminarplatz bei diesem Seminaranbieter zu erhalten.

Erfüllt Ihre Seminaranmeldung nicht alle drei aufgeführten Kriterien, wird sie zurückgewiesen und im weiteren Vergabeprozess nicht weiter berücksichtigt.

2. Schritt: Priorisierung der Seminaranmeldungen

Den verbleibenden zulässigen Anmeldungen wird nach Studienfortschritt und Studiendauer eine Prioritätsstufe zugeordnet. Angerechnete Leistungen werden dabei gleichwertig berücksichtigt. Damit wird sichergestellt, dass weit im Studium fortgeschrittene Studierende mit entsprechend vielen Leistungen bevorzugt einen Seminarplatz erhalten. In den Bachelor- und Masterstudiengängen wirkt sich die Einhaltung der Regelstudienzeit positiv aus. Sie können ihre konkrete Ausprägung studiengangsbezogen den beiden folgenden Tabellen entnehmen.

Sind Sie in einem **Bachelor- oder Masterstudiengang** eingeschrieben, ergibt sich die Zuordnung der Prioritätsstufen 1 und 2 anhand der Zahl der erfolgreich absolvierten Module sowie der Einhaltung der Regelstudienzeit gemäß Tabelle 2.

2. Priorisierung der Seminaranmeldungen

Bachelor- und Masterstudiengang

		Prioritätsstufe 1	Prioritätsstufe 2
Bachelor-studiengänge	Vollzeit	mindestens 12 Module und höchstens 5. Semester	mindestens 12 Module
	Teilzeit	mindestens 14 Module und höchstens 8. Semester	mindestens 14 Module
Master-studiengänge	Vollzeit	mindestens 3 Module und 2. Semester	mindestens 3 Module
	Teilzeit	mindestens 6 Module und höchstens 4. Semester	mindestens 6 Module

Tabelle 2

Alle übrigen Studierenden erhalten die Prioritätsstufe 3.

Sind Sie in einem **Diplomstudiengang** eingeschrieben, ergibt sich die Zuordnung der Prioritätsstufen 1 und 2 anhand der Zahl der erfolgreich absolvierten Diplomprüfungsfächer im Hauptstudium gemäß Tabelle 3. Die Einhaltung der Regelstudienzeit spielt bei diesen auslaufenden Studiengängen keine Rolle.

Diplomstudiengang

	Prioritätsstufe 1	Prioritätsstufe 2
Diplomstudiengang I	mindestens 3 Diplomprüfungsfächer	2 Diplomprüfungsfächer
Diplomstudiengang II	mindestens 4 Diplomprüfungsfächer	3 Diplomprüfungsfächer

Tabelle 3

Alle übrigen Studierenden erhalten wiederum die Prioritätsstufe 3.

3. Schritt: Zuordnung der Studierenden zu den Seminaren

Mit einem Optimierungstool wird eine optimale Zuordnung von Studierenden zu den Seminaren bestimmt. Es wird dabei das Ziel verfolgt, alle Studierenden einem Seminaranbieter mit möglichst hoher Präferenz zuzuordnen. Die Zuordnung der Studierenden ist pareto-optimal. Als angehende Ökonomen wissen Sie: Durch eine Umverteilung kann sich kein Studierender besserstellen, ohne dass sich ein anderer Studierender schlechter stellt. Als Restriktion wirkt die begrenzte Betreuungskapazität der Lehrstühle. Die Fakultät stellt sicher, dass möglichst viele Studierende

3. Zuordnung der Studierenden

mit Prioritätsstufe 1 oder 2 einen Seminarplatz erhalten. Damit wird angestrebt, dass sich Ihre Studienzeit nicht durch Wartesemester verlängert.

4. Schritt: Schriftliche Benachrichtigung der Studierenden

Nach Abschluss der zentralen Zuordnung werden Sie schriftlich benachrichtigt, welchem Seminar Sie zugeordnet wurden. Eine nachträgliche Änderung der Zuordnung scheidet aus. Ein Tausch von Seminarplätzen ist ebenfalls ausgeschlossen. Sie können jedoch den Ihnen zugeordneten Seminarplatz ablehnen. In diesem Fall können Sie sich frühestens wieder im folgenden Semester zu einem Seminar anmelden. Wurde Ihnen kein Seminarplatz zugeordnet, erhalten Sie eine schriftliche Absage. Das gilt auch, wenn Sie die Voraussetzungen (Schritt 1) nicht erfüllen und Ihre Anmeldung aus diesem Grund zurückgewiesen wurde.

4. Schriftliche Benachrichtigung

Abschließende Hinweise

Die Chance, einen (gewünschten) Seminarplatz zu erhalten, können Sie erheblich steigern, indem Sie:

Abschließende Hinweise

- möglichst viele, mindestens aber drei Präferenzen für Seminare angeben, deren seminarspezifische Voraussetzungen Sie auch erfüllen,
- Präferenzen bei unterschiedlichen Seminaranbietern angeben,
- sich zu einem Seminar anmelden, wenn Sie im Studiengang entsprechend weit fortgeschritten sind, also bereits ausreichend viele Prüfungen an der FernUniversität erfolgreich absolviert haben bzw. sich die Leistungen haben anrechnen lassen,
- in den Bachelor- und Masterstudiengängen innerhalb der Regelstudienzeit studieren.

II Seminarangebote der Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Detaillierte Informationen erhalten Sie über den Info-Link (▶▶▶).

1 Betriebswirtschaftslehre

Angewandte Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Hermann Singer

Seminartitel:

Empirische Kapitalmarktforschung / Multivariate Verfahren / Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung

Bank- und Finanzwirtschaft ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Seminartitel:

Seminar 1: Assetmanagement

Seminar 2: Performancemessung von Portfolios und Investmentfonds

Betriebliche Anwendungssysteme ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Seminartitel:

Digitale Transformation unserer Lebens- und Arbeitswelt

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Seminartitel:

Aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch

Seminarartikel:

Ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Seminarartikel:

Seminar 1: Virtuelles Seminar: Nachhaltiges Dienstleistungsmarketing

Seminar 2: Aktuelle Trends im Dienstleistungsmanagement

Entwicklung von Informationssystemen ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Dr. Stefan Strecker

Seminarartikel:

Konzeptuelle Modellierung

Entwicklung von Informationssystemen ▶▶▶

Prüfer

Dr. Kristina Rosenthal

Seminarartikel:

Entwicklung von Informationssystemen

Informationsmanagement ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Baumöl

Seminarartikel:

Geschäftsmodellinnovation durch Digitalisierung

Investitionstheorie und Unternehmensbewertung ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Seminarartikel:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Investitionstheorie und Unternehmensbewertung

Investitionstheorie und Unternehmensbewertung ▶▶▶

Prüfer

PD Dr. Dr. Aurelio Vincenti

Seminarartikel:

Unternehmens- und Gründungsfinanzierung, Bankwesen (Corporate and Entrepreneurial Finance, Banking)

Marketing ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich, Dr. Benedikt Lindenbeck

Seminarartikel:

Seminar 1: Kaufverhaltensprozesse im digitalen Zeitalter

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich, Dr. Carsten D. Schultz

Seminarartikel:

Seminar 2: Geschäftsmodelle und Instrumente des Digitalen Marketing

Organisation und Planung ▶▶▶

Prüfer

Dr. Benedict Jackenkroll

Seminarartikel:

Arbeit im digitalen Zeitalter

Personalführung und Organisation ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler, Dr. Jürgen Deeg

Seminarartikel:

New Work! New Economy? – Impulse für eine veränderte Organisations-, Führungs- und Personalpraxis

Personalführung und Organisation ▶▶▶

Prüfer

PD Dr. Thomas Kuhn

Seminarartikel:

Die (Un-)Ethik der Wirtschaft: Zentrale Felder und Themen der aktuellen Debatte über Wirtschaftsethik

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik ▶▶▶

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Seminarartikel:

Modellierung und Optimierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik ▶▶▶

Prüfer

Dr. Friedhelm Kulmann

Seminarartikel:

Modellierung und Optimierung komplexer Systeme zu Fragen der Logistik, Tourenplanung und betrieblichen Praxis

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik ▶▶▶

Prüfer

Dr. Andreas Dellnitz

Seminarartikel:

Modellierung und Optimierung operativer Problemstellungen des Schienenverkehrs

Unternehmensrechnung und Controlling



Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Seminartitel:

Innovationscontrolling

Unternehmensrechnung und Controlling



Prüfer

PD Dr. Klaus Derfuß

Seminartitel:

Digitalisierung und Controlling

Wirtschaftsprüfung



Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Seminartitel:

Wirtschaftsprüfung 4.0

Wirtschaftsprüfung



Prüfer

Dr. Jörg Wasmuth

Seminartitel:

Aktuelle Probleme der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

2 Volkswirtschaftslehre

Finanzwissenschaft

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Seminartitel:

Energieökonomik



Internationale Ökonomie

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Seminartitel:

The effect of international migration: insights from international and labour economics



Internationale Ökonomie

Prüfer

Dr. Benjamin Schwanebeck

Seminartitel:

Ökonomik der Europäischen Integration



Internationale Ökonomie

Prüfer

Dr. Laura Werner

Seminartitel:

Ökonomische Aspekte der Migration



Makroökonomik

Prüfer

Dr. Friedrich Kißmer

Seminartitel:

Aktuelle Entwicklungen in der Geldpolitik



Makroökonomik

Prüfer

Dr. Katrin Heinrichs

Seminarartikel:

Seminar 1: Angewandte Volkswirtschaftslehre – Schwerpunkt Geld-politik
(Bachelor/Diplom I)Seminar 2: Angewandte Volkswirtschaftslehre – Schwerpunkt Geld-politik
(Master/Diplom II)**Wirtschaftstheorie**

Prüfer

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Seminarartikel:

Themen in der Spieltheorie

**Wirtschaftspolitik**

Prüfer

Dr. Michael Möcker

Seminarartikel:

Freakonomics

**Wirtschaftspolitik**

Prüfer

Dr. Hendrik Sonnabend

Seminarartikel:

Sportökonomik



III Ergänzendes Seminarangebot durch Lehrstühle der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Im Wintersemester 2019/20 werden keine Seminare durch Lehrstühle der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angeboten.

IV Detaillierte Informationen zum Seminarangebot

Angewandte Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Singer

Titel: Empirische Kapitalmarktforschung / Multivariate Verfahren / Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung

Termin: 26. – 27. November 2019

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 28. Oktober 2019

Voraussetzungen:

Für Studierende im Diplomstudiengang: Bestandene Diplom-Vorprüfung.

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31821 Multivariate Verfahren
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik **oder**
 - 32681 Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31821 Multivariate Verfahren **oder**
 - 32681 Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31821 Multivariate Verfahren **oder**
 - 32681 Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Singer	Bayram Oruc	Hasan Oruc
Telefon: +49 2331 987-2615	Telefon: +49 2331 987-2616	Telefon: +49 2331 987-2665
Oliver Old	Jana Sachno	
Telefon: +49 2331 987-1275	Telefon: +49 2331 987-2106	

Erläuterungen:

Statistische Methoden sind ein wichtiges Instrument zur Unterstützung ökonomischer Analysen und Entscheidungen. Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo viele Wirtschaftssubjekte standardisierten Prozessen unterworfen sind. Dabei kann es sich um externe Expositionen handeln, wie beispielsweise Kundenreaktionen auf Marketingmaßnahmen, als auch interne Expositionen, wie z.B. die Beurteilung von Mitarbeiterzufriedenheit. Die resultierenden Fragestellungen sind in gleichem Maße heterogen wie die generierenden Anwendungsfelder, z. B. Marktanalyse, Controlling, Unternehmensführung, Produktionsplanung, Risikomanagement oder gesamtwirtschaftliche Fragestellungen.

Das Seminar richtet sich an **alle Studierende** mit generellem Interesse an empirischen Verfahren der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, **nicht ausschließlich** an Studierende mit der Ausrichtung Statistik. Insbesondere ist das Seminar für Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen geeignet.

Darauf aufbauend wird in diesem Seminar eine große Bandbreite an Themen behandelt:

Im Themenkomplex I (Empirische Sozialforschung) werden die Grundlagen behandelt, die zur Durchführung von empirischen Studien benötigt werden, also beispielsweise Methoden der Datengewinnung, das Design von Studien oder die Analyse von Fragebögen. Im Mittelpunkt stehen hier die Planung und Vorbereitung solcher Studien sowie die Analyse der daraus gewonnenen Ergebnisse. Die Seminarthemen vermitteln das Wissen, das benötigt wird, um z. B. Marktforschungsstudien durchzuführen oder die Kundenzufriedenheit nach Umgestaltung einer Bankfiliale zu messen.

Themenkomplex II (Multivariate Verfahren) behandelt die zur Daten-Analyse notwendigen mehrdimensionalen Methoden. Dies ist die quantitative Seite vieler betriebswirtschaftlicher Bereiche: Für zielgruppenspezifische Werbung müssen im Marketing Kundengruppen identifiziert und die Zugehörigkeit der einzelnen potentiellen Kunden zu diesen Gruppen erkannt werden; bei neuen Produktideen muss die Kaufwahrscheinlichkeit eingeschätzt werden; Banken müssen über die Kreditwürdigkeit von Kunden entscheiden; Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit müssen überprüft werden. Als Seminarthemen wird die Erarbeitung der verschiedenen Methoden angeboten, die in der Anwendung weit verbreitet sind.

Im Themenkomplex III (Zeitreihenanalyse, empirische Kapitalmarktforschung und Optionsbewertung) werden hauptsächlich Themen aus der Finanzwirtschaft und der Zeitreihenanalyse gegeben. Dazu gehören grundlegende Konzepte im Portfolio- und Risikomanagement ebenso wie verschiedene Verfahren der Bewertung von Derivaten. Ergänzt wird dieser Themenbereich durch dynamische Analysemethoden, die in der Finanzwirtschaft und Volkswirtschaftslehre eingesetzt werden. Dies umfasst etwa die Modellierung von veränderlichen Volatilitäten, wie sie in Renditezeitreihen vorkommen, rekursive Filter oder Simulationsmethoden in der Finanzökonometrie.

Themenliste:

Die Themenliste des Seminars ist auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#) einzusehen.

Bank- und Finanzwirtschaft



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Seminar 1

Titel: **Assetmanagement**

Termin: 22. – 24. Januar 2020

Ort: Bonn

Abgabetermin der Seminararbeit: 11. Dezember 2019

Voraussetzungen:

Zum Bearbeiten der relevanten Literatur sind solide Englischkenntnisse notwendig.

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31501 Finanzwirtschaft **oder**
 - 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement **oder**
 - 32831 Finanzwirtschaftliche Bewertungstheorie und Kreditrisikomanagement **oder**
 - 32861 Finanzmanagement mit Excel
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**

Keine zusätzlichen Voraussetzungen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**

Keine zusätzlichen Voraussetzungen

Seminarvorbesprechung:

Die Seminarvorbesprechung findet am Montag, den 07.10.2019 in Hagen statt. Die Veranstaltung ist verpflichtend.

Seminar 2

Titel: Performancemessung von Portfolios und Investmentfonds

Termin: 29. – 31. Januar 2020

Ort: Coesfeld

Abgabetermin der Seminararbeit: 11. Dezember 2019

Voraussetzungen:

Zum Bearbeiten der relevanten Literatur sind solide Englischkenntnisse notwendig.

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31501 Finanzwirtschaft **oder**
 - 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31521 Finanzintermediation und Bankmanagement **oder**
 - 32831 Finanzwirtschaftliche Bewertungstheorie und Kreditrisikomanagement **oder**
 - 32861 Finanzmanagement mit Excel
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**

Keine zusätzlichen Voraussetzungen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**

Keine zusätzlichen Voraussetzungen

Seminarvorbesprechung:

Die Vorbesprechung findet vom 7. – 08. Oktober 2019 in Hagen statt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Seminarübergreifende Angaben

Gliederungsvorbesprechung:

Die Gliederungsbesprechung erfolgt telefonisch.

Ansprechpartner:

Sekretariat

Universitätsstr. 41

Gebäude 7

58097 Hagen

Telefon: +49 2331 987-2611

E-Mail: bwlbuf@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

- Teilnahme an der Vorbesprechung,
- Vorlage und Besprechung des Gliederungskonzeptes,
- Anfertigung einer Seminararbeit,
- Präsentation der Seminararbeit,
- Halten eines Koreferates,
- Teilnahme an der Diskussion zu allen Seminarthemen.

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf der Seminare finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Bemerkungen:

Alle zum Seminar zugelassenen Teilnehmer erhalten eine schriftliche Benachrichtigung per Mail. Sie werden darin u. a. gebeten, uns umgehend mitzuteilen, ob Sie den angebotenen Seminarplatz annehmen. Bitte beachten Sie die angegebene Frist. Sollten Sie sich nach Ablauf der Frist noch nicht gemeldet haben, wird Ihr Seminarplatz – ohne Rücksprache – anderweitig vergeben.

Für das Seminar wird ein Zugang für die MOODLE-Plattform benötigt.

Betriebliche Anwendungssysteme



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Titel: Digitale Transformation unserer Lebens- und Arbeitswelt

Termin: 28. – 30. November 2019

Ort: Regionalzentrum Frankfurt/Main

Abgabetermin der Seminararbeit: 3. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik **oder**
 - 31771 Informationsmanagement **oder**
 - 31831 Knowledge-Management (englischsprachiges Modul)
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31831 Knowledge-Management (englischsprachiges Modul) **oder**
 - 32711 Business Intelligence
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31771 Informationsmanagement
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31771 Informationsmanagement

Seminarvorbesprechung:

Die Seminarvorbesprechung wird virtuell über Adobe Connect erfolgen.

Gliederungsvorbesprechung:

Die Gliederungsbesprechung erfolgt nach der Themenwahl individuell mit dem jeweiligen Betreuer.

Ansprechpartner:

Olivia Hornung

E-Mail: olivia.hornung@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Schriftliche Seminararbeit sowie Vortrag und Beteiligung an der Gruppenarbeit und Diskussionen während der Präsenzveranstaltung.

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Titel: Aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Termin: 27. – 30. Januar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 29. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung **oder**
 - 32781 Rechnungslegung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen **oder**
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen **oder**
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung

Seminarvorbesprechung:

Eine Seminarvorbesprechung wird via Adobe Connect voraussichtlich vier Wochen vor Bearbeitungsbeginn stattfinden. Der genaue Termin wird in der Moodle-Lernumgebung bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Herr M.Sc. Marvin Osterspey

Telefon: +49 2331 987-2624

(Sprechstunde: mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

E-Mail: marvin.osterspey@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Seminararbeit mit Thesenpapier, Vortrag und Verteidigung der Arbeit, Beteiligung an den Diskussionen

Bemerkungen:

In den Seminaren werden standardmäßig aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und aktuelle Forschungsprojekte der Lehrstuhlmitarbeiter bearbeitet. Eine Übersicht zu den Forschungsprojekten und Projektbeschreibungen finden Sie ► [hier](#).

Bitte geben Sie etwaige Präferenzen bei der Anmeldung an. Wir versuchen, diese bei der Themenzuordnung zu berücksichtigen.

Abschlussarbeit im unmittelbaren Anschluss

Die Bearbeitung einer Abschlussarbeit im unmittelbaren Anschluss an ein Seminar ist möglich. Entsprechende Präferenzen sollten im Rahmen der Präsenzveranstaltung zum Seminar artikuliert werden.

Teilnahme an der Präsenzveranstaltung als Gast

Die Teilnahme an der Präsenzphase als Gast ist möglich. Nehmen Sie bei Interesse bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf: lehrstuhl.meyering@fernuni-hagen.de.

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch

Titel: **Ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre**

Termin: 24. – 25. März 2020

Ort: FernUniversität in Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 7. Januar 2020

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen **oder**
 - 31911 Jahresabschluss IFRS
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31911 Jahresabschluss nach IFRS
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung **oder**
 - 32781 Rechnungslegung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen **oder**
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31681 Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik **oder**
 - 31691 Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen **oder**
 - 32651 Betriebswirtschaftliche Steuerplanung

Seminarvorbesprechung:

Eine Seminarvorbesprechung findet am 25. Oktober 2019 um 15.00 Uhr in Hagen statt.

Um 14.00 Uhr ist eine Informationsveranstaltung der Universitätsbibliothek zum Thema Literaturrecherche und -beschaffung angesetzt.

Die Teilnahme ist freiwillig.

Gliederungsvorbesprechung:

Eine Gliederungsbesprechung erfolgt telefonisch.

Ansprechpartner:

Dr. Melanie Frieling

E-Mail: melanie.frieling@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

- Seminararbeit
- Kurzvortrag
- Beteiligung an den Diskussionen

Erläuterungen:

Die Seminarleitung erfolgt durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch und Frau Dr. Melanie Frieling.

Bemerkungen:**Masterarbeiten - Diplomarbeiten - Bachelorarbeiten:**

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar besteht die Möglichkeit, bereits unmittelbar nach der Präsenzphase im April 2020 mit der Erstellung der Abschlussarbeit zu beginnen. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Rahmen der Seminarvorbesprechung.

Seminarthemen:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung aus den folgenden zwei geplanten Themen Ihre Präferenz an:

1. Probleme der Rechtsformwahl und des Rechtsformwechsels
2. Steuerplanung bei der Unternehmensnachfolge.

Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement

Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Seminar 1

Titel: Virtuelles Seminar: Nachhaltiges Dienstleistungsmarketing

Termin: 2. Oktober 2019 – 11. März 2020

Ort: Virtuell (Adobe Connect)

Abgabetermin der Seminararbeit: 15. Dezember 2019

Voraussetzungen:

- Bestandene Klausur in einem der DLM-Module (31561, 31571 oder 32691)
- Technisches Equipment (Headset mit Mikrofon sowie Kamera) für die virtuellen Seminarsitzungen

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

- 1. Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement
- 2. Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen
- 3. Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen
- 4. Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen

Seminarvorbesprechung:

2. Oktober 2019, 15:00 – 16:30 Uhr

Gliederungsvorbesprechung:

Individuelle Terminabsprache

Ansprechpartner:**Organisatorische Fragen:**

Alison Lunkeit

Telefon: +49 2331 987-2533

E-Mail: dlm@fernuni-hagen.de**Inhaltliche Fragen:**

Salome Zimmermann

Telefon: +49 2331 987-2532

E-Mail: salome.zimmermann@fernuni-hagen.de**Geforderte Leistungen:**

- Schriftliche Seminararbeit von 12 Seiten
- Gruppenpräsentation der Seminararbeit während der virtuellen Seminarsitzung (20 Minuten Vortrag pro Gruppe) und aktive Teilnahme an allen fünf Seminarsitzungen
- Begutachtung einer Seminararbeit einer*s Kommiliton*in

Erläuterungen:**Virtuelles Seminar: Nachhaltiges Dienstleistungsmarketing**

Nachhaltigkeit wird von Unternehmen als große Herausforderung der Zukunft gesehen. Dabei stützt sich Nachhaltigkeit in der Regel auf drei Säulen: eine ökonomische, eine ökologische und eine soziale. In ökologischer Hinsicht geht es zum einen um die Vermarktung nachhaltiger, insbesondere umweltfreundlicher Dienstleistungen, wie z.B. nachhaltiger Tourismusdienstleistungen, aber auch um das Marketing ökologischer Aspekte bereits existierender Dienstleistungen, z.B. von Hotels durch eine Öko-Zertifizierung. Soziale Aspekte betreffen die Behandlung von Mitarbeitern, die Arbeit in sog. „Sweat-Shops“, aber auch die Vermarktung von Dienstleistungen, die sich an benachteiligte Gruppen richten (Bottom-of-the-Pyramid, ethnische Minderheiten). Der ökonomische Aspekt betrifft Kostendeckung oder die Gewinnerzielung. Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Probleme, aber auch spezifische Aspekte des Marketings nachhaltiger Dienstleistungen behandelt. Die Grundlage hierfür bieten die Seminararbeiten.

Das Seminar ist als rein virtuelles Seminar konzipiert, sodass es keine Präsenzveranstaltung geben wird. Stattdessen gibt es fünf Online-Veranstaltungen (jeweils à 90 Minuten) im Laufe des Semesters (Details unter Termine). Zu den vier Themen ist jeweils eine Hausarbeit anzufertigen, deren Umfang ca. 12 Seiten umfasst. Alle Themen werden 3-fach vergeben. Die Hausarbeiten bilden die Grundlage eines ca. 20-minütigen Vortrags während einer der Online-Veranstaltungen, den alle Bearbeiter*innen eines Themas gemeinsam halten. Darüber hinaus fertigt jede*r Teilnehmer*in ein Gutachten zu einer der anderen Seminararbeiten an (Peer Review).

Bemerkungen:**Einführungsliteratur**

Lim, Weng M. (2017): Inside the sustainable consumption theoretical toolbox: Critical concepts for sustainability, consumption, and marketing; in: Journal of Business Re-search. Vol. 78 (2017), S. 69-80.

Connelly, Brian L.; Ketchen, David J.; Slater Stanley F. (2011): Toward a “theoretical toolbox” for sustainability research in marketing; in: Journal of the Academy Marketing Science. Vol. 39, No. 1 (2011), S. 86–100.

Maignan Isabelle; Ferrell, O. C. (2004): Corporate Social Responsibility and Marketing: An Integrative Framework; in: Journal of the Academy of Marketing Science. Vol. 32, No.1 (2004), S. 3-19.

Themen:

1. Das „Attitude-Behavior-Gap“ – eine kritische Analyse von Ursachen und Einflussfaktoren

Als „Attitude-Behavior-Gap“ wird bezeichnet, dass Konsumenten eine positive Einstellung zu nachhaltigem Konsum haben, diese positive Einstellung sich aber nicht in ihrem Verhalten niederschlägt. Im Rahmen der Seminararbeit sollen auf der Basis sowohl von Theorien als auch von empirischen Studien Ursachen und Einflussfaktoren des „Attitude-Behavior-Gaps“ offengelegt werden.

2. Nachhaltiges Marketing aus informationsökonomischer Sicht – Probleme und Lösungsansätze

Die Informationsökonomik geht davon aus, dass der Nachfrager die Qualität einer Leistung möglichst vollständig beurteilen möchte. Bei nachhaltigen Leistungen entzieht sich sowohl die ökologische als auch die ökonomische Dimension häufig der Beurteilbarkeit der Nachfrager. Im Rahmen der Seminararbeit sollen auf der Basis der Informationsökonomik die Probleme dargestellt und die im Rahmen der Theorie vorgeschlagenen und im Rahmen des Marketings nutzbaren Maßnahmen kritisch diskutiert werden.

3. Cause-related Marketing – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit?

Cause-related Marketing bezeichnet Marketingmaßnahmen, bei denen der Kauf eines bestimmten Produktes oder einer bestimmten Dienstleistung eine Spende des Unternehmens für einen vorher bezeichneten Zweck oder eine vorher ausgewählte Organisation auslöst. Im Rahmen der Seminararbeit soll untersucht werden, ob es sich beim Cause-related Marketing um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit handelt. Hierzu sind Beurteilungskriterien zu definieren.

4. Konsumverzicht und Konsumwiderstand – relevante Verhaltensweisen für Unternehmen?

Nachhaltig handelnde Konsumenten können sich entscheiden, ihren Konsum zu reduzieren, z.B. indem sie auf den Kauf neuer Kleidung verzichten, oder Konsumwiderstand zu leisten, z.B. indem sie versuchen Unternehmen, die sich nicht ethisch oder nicht umweltbewusst verhalten, zu boykottieren. Die verschiedenen Formen des Konsumentenverhaltens sind darzustellen und im Hinblick darauf kritisch zu betrachten, ob und ggf. wie Unternehmen darauf reagieren müssen oder sollten.

Seminarausschreibung:

Datei zum Download:

► [Seminarausschreibung Nachhaltiges Dienstleistungsmarketing.pdf](#) (136 KB)

Seminar 2

Titel: Aktuelle Trends im Dienstleistungsmanagement

Termin: 11. Dezember – 13. Dezember 2019

Ort: FernUniversität in Hagen, Gebäude 3, Ellipse R3

Abgabetermin der Seminararbeit: 3. November 2019

Voraussetzungen:

- Einschreibung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (VWL, WiWi, Wilnf)
- Bestandene Klausur in einem der DLM-Module (31561, 31571, 32691)
- Technisches Equipment (Computer und Headset mit Mikrofon) für die virtuelle Seminarvorbesprechung

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

- 1. Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement
- 2. Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen
- 3. Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen
- 4. Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31561 Dienstleistungskonzeptionen **oder**
 - 31571 Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement **oder**
 - 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen

Seminarvorbesprechung:

7. August 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

Gliederungsvorbesprechung:

Nach individueller Absprache

Ansprechpartner:**Organisatorische Fragen:**

Alison Lunkeit

Telefon: +49 2331 987-2533

E-Mail: dlm@fernuni-hagen.de**Inhaltliche Fragen:**

Laura Zwiehoff

Telefon: +49 2331 987-1334

E-Mail: laura-katherina.zwiehoff@fernuni-hagen.de**Geforderte Leistungen:**

- Vorbereitung und Teilnahme an der virtuellen Seminarvorbereitung
- Schriftliche Seminararbeit von ca. 15 Seiten, Gruppenpräsentation der Seminararbeit während der Präsenzveranstaltung (ca. 7-10 Minuten Vortragszeit pro Person) und Mitarbeit während des Seminars
- Lesen der Seminararbeiten als Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung
- Vorbereitung eines wissenschaftlichen Artikels und/oder einer Fallstudie (englischsprachig)

Erläuterungen:

Jede Wissenschaft entwickelt sich weiter, also auch das Dienstleistungsmanagement. Weiterentwicklungen werden angestoßen durch Veränderungen des Dienstleistungsumfeldes, z.B. durch rechtliche, politische, technologische, gesellschaftliche oder ökonomische Entwicklungen. Insbesondere technologische Entwicklungen verändern derzeit die Art der angebotenen Dienstleistungen und ihre Erbringung. Wir werden drei dieser Entwicklungen näher beleuchten: (1) die Collaborative Consumption oder Sharing Economy, die den Austausch von Dienstleistungen unter Privatpersonen ermöglichen, und damit auch zu Umbrüchen von Märkten und gesellschaftlichen Veränderungen beitragen, z.B. AirBnB oder Uber, (2) Künstliche Intelligenz, wie sie derzeit beispielsweise im Gesundheitsbereich bei der Diagnose von Krankheiten eingesetzt wird, und (3) Roboter, die menschliche Arbeitskraft ersetzen, z.B. bei der Essensausgabe im Krankenhaus, und.

Durch den Wettbewerb der Dienstleister untereinander verändert sich auch das Dienstleistungsmarketing. Derzeit erlangen sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft zwei Phänomene besondere Aufmerksamkeit: Service Experience, Customer Journey und Customer Touchpoints, die wir im Seminar in ihrer Relevanz für erfolgreiches Dienstleistungsmarketing verstehen und kritisch diskutieren wollen.

Schließlich verändert sich auch die ethische und die theoretische Basis des Dienstleistungsmanagements. So wird die bisherige Zielsetzung des Dienstleistungsmarketings, die erfolgreiche Vermarktung von Dienstleistungen, in der Transformative Service Research durch eine stärkere Verfolgung gesellschaftlich relevanter Ziele ergänzt. Auf der Theorieebene haben insbesondere die Service-Dominant Logic als Gegenentwurf zur bisher vorherrschenden Goods-Dominant Logic sowie die Customer-Dominant Logic als Weiterentwicklung der Service-Dominant Logic besondere Bedeutung erlangt und verändern den Blick auf die Dienstleistungsforschung und -praxis.

Im Rahmen des Seminars werden wir diese Entwicklungen und ihre Konsequenzen für das Dienstleistungsmanagement beleuchten. Die Seminararbeiten von ca. 15 Seiten, die mehrfach vergeben werden und jeweils Schwerpunkte des Themas behandeln, bieten die Grundlage für das Verständnis der Probleme. In Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen werden wir praktische Anwendungen und wissenschaftliche Herangehensweisen analysieren und kritisch diskutieren.

Bemerkungen:**Einstiegsliteratur:**

Keating, Byron W.; McColl-Kennedy, Janet R.; Solnet, David (2018): Theorizing beyond the horizon: service research in 2050, in: Journal of Service Management, Vol. 29, No. 5, S. 766-775.

Themen:

Thema 1: Collaborative Consumption – eine kritische Bestandsaufnahme (MA)

Unter dem Begriff des kollaborativen Konsums (Collaborative Consumption), der auch als Co-Konsum oder Sharing Economy bezeichnet wird, werden Konzepte verstanden, bei denen Dienstleistungen oder Ressourcen von einer Privatperson einer anderen Person zur Verfügung gestellt werden. Als Beispiele können Car-Sharing-Anbieter oder AirBnB angesehen werden. Im Rahmen der Seminararbeit sind zunächst die Grundlagen des kollaborativen Konsums darzustellen. Anschließend sollen aktuelle Forschungsbeiträge und empirische Untersuchungen hinsichtlich des kollaborativen Konsums aufgearbeitet und diskutiert werden, um abschließend den aktuellen Forschungsstand darzulegen.

Thema 2: Artificial Intelligence im Dienstleistungsbereich – Einsatzmöglichkeiten und ausgewählte Anwendungsbereiche (BA/MA)

Künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence) ist derzeit in aller Munde. Man spricht von der sogenannten Industrie 4.0 oder auch von der dritten technischen Revolution. Auch im Dienstleistungssektor findet künstliche Intelligenz zunehmend Anwendung. Doch was genau ist eigentlich künstliche Intelligenz und wie lässt sie sich von der Nutzung anderer Technologien abgrenzen? Im Rahmen der Seminararbeit ist zunächst der Begriff der Künstlichen Intelligenz mit seinen Merkmalen zu definieren, um dann aufzuzeigen, wie Künstliche Intelligenz im Dienstleistungssektor Anwendung findet. Dies ist anhand ausgewählter Beispiele darzustellen und unterschiedliche Ausprägungen (schwache und starke künstliche Intelligenz) und Anwendungsfelder (Branchen etc.) sind voneinander abzugrenzen und gegenüberzustellen. Hierbei können Schwerpunkte gesetzt werden.

Thema 3: Service Robots – Einsatzmöglichkeiten und Grenzen (BA/MA)

Roboter, s.g. Service Robots, ersetzen oder ergänzen immer häufiger die menschliche Leistungserstellung von Dienstleistungen in der Interaktion mit dem Kunden an der s.g. Frontline (z.B. Concierge-Roboter, Transportroboter bei der Auslieferung von Paketen und Medikamenten, humanoide Check-in Roboter) oder im Backoffice-Bereich (z.B. Handlingroboter bei der Fertigstellung von Fastfood). Dies bringt Herausforderungen in der für Dienstleistungen relevanten gemeinsamen Leistungserstellung (Co-Creation) zwischen Kunden und Anbieter mit sich, die im Rahmen der Seminararbeit systematisch und kritisch analysiert werden sollen, um Handlungsempfehlungen für den Einsatz von Service Robots im Zuge der gemeinsamen und integrativen Dienstleistungserstellung zu geben.

Thema 4: Service Experience Management – eine kritische Betrachtung (BA/MA)

Das Kundenerlebnis (Customer Experience) ist bei Dienstleistungen aufgrund des gemeinsamen und integrativen Charakters der Leistungserstellung (Co-Creation) von besonderer Bedeutung, da Kunden die Dienstleistung während der Leistungserstellung an verschiedenen Kontaktpunkten erleben und diese Eindrücke verarbeiten, was wiederum die Basis für eine Beurteilung der Dienstleistung bildet. Für Dienstleister ist es daher wichtig, die von ihnen beeinflussbaren Kontaktpunkte zu gestalten und den Leistungserstellungsprozess so zu steuern (Service Experience Management), dass für den/die Kunden ein positives und kohärentes Dienstleistungserlebnis entsteht. Vor diesem Hintergrund soll sich die Seminararbeit systematisch und kritisch damit auseinandersetzen, welche Aspekte des Kundenerlebnisses bei Dienstleistungen auf welche Weise durch den Dienstleister gestaltet werden können/müssen, um ein positives und in sich stimmiges Kundenerlebnis zu ermöglichen.

Thema 5: Customer Journey und Customer-Touchpoints – Ansatzpunkte für das Dienstleistungsmarketing (BA/MA)

Unter der Customer Journey wird der Weg des Konsumenten bis hin zur Entscheidung zum Kauf eines Produktes oder zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung verstanden. Entscheidend hierbei sind alle Berührungspunkte (Touchpoints), welche der Konsument bis dahin mit der (Dienstleistungs-)Marke erfährt. Im Rahmen der Seminararbeit sind zunächst der Begriff der Customer Journey zu definieren

sowie deren Phasen darzustellen. Zudem ist darauf einzugehen, welche Arten von Touchpoints während der Customer Journey Einfluss auf die Entscheidung des Konsumenten nehmen. Vor diesem Hintergrund ist zu analysieren, welche Ausgestaltungsmöglichkeiten es innerhalb der einzelnen Phasen im Hinblick auf ein erfolgreiches Dienstleistungsmarketing gibt.

Thema 6: Transformative Service Research – eine kritische Betrachtung der Rolle der Co-Creation zur Steigerung des Wohlbefindens (MA)

Dienstleistungsforschung hat derzeit vor allem die erfolgreiche Vermarktung von Dienstleistungen zum Gegenstand. Angesichts der gesellschaftlichen Probleme, wie z.B. Armut, Krankheit, Klimawandel, wird von der Transformative Service Research der Ansatz vertreten, dass das Dienstleistungsmarketing sich insbesondere auf die Steigerung des Wohlbefindens (Well-Being) richten sollte, d.h. die Verbesserung des Lebens von Konsumenten, Beschäftigten, Familien, Gemeinden und der Gesellschaft durch Dienstleistungen. Im Rahmen der Arbeit soll untersucht werden, welche Rolle die Co-Creation bei der Erhöhung des Wohlbefindens spielt und was Anbieter tun können, um die Co-Creation in dieser Hinsicht zu fördern. Die Arbeit soll die Aufgabe der Co-Creation sowohl allgemein als auch an Beispielen untersuchen. Es kann dabei ein Schwerpunkt auf eine Branche gesetzt werden.

Thema 7: Service-Dominant Logic und Goods-Dominant Logic – eine vergleichende Betrachtung (BA)

In der von Vargo und Lusch entwickelten Service-Dominant Logic werden in grundlegenden Thesen die gemeinsamen Erkenntnisse formuliert, die kennzeichnend für neuere Entwicklungen im Marketing sind. Sie wird von der bisher im Marketing vorherrschenden Goods-Dominant Logic abgegrenzt. In der Seminararbeit sind die grundlegenden Aussagen der Service-Dominant Logic (SDL) darzulegen und gegen die Goods-Dominant Logic (GDL) zu kontrastieren. Hierbei sollten auch die verschiedenen Erweiterungen auf den Ansatz von Vargo und Lusch berücksichtigt werden. Kern der Arbeit ist ein kritischer Vergleich bzgl. des Erkenntnisgewinns sowie der Anwendungsmöglichkeiten.

Thema 8: Customer-Dominant Logic und Service-Dominant Logic – eine vergleichende Betrachtung (MA)

Heinonen et al. griffen 2010 die Idee um die Entwicklung der Service-Dominant Logic von Vargo und Lusch auf und führten die Customer-Dominant Logic als weitere Betrachtungsperspektive in der Wissenschaft ein. Im Rahmen der Seminararbeit sollen die beiden Ansätze der Customer-Dominant Logic sowie der Service-Dominant Logic kritisch gegenübergestellt werden. Dabei ist der Fokus sowohl auf die Konstruktion der Ansätze als auch auf ihre Anwendungsmöglichkeiten und Aussagekraft zu legen.

Seminarausschreibung:

Datei zum Download:

► [Seminarausschreibung Kundenzufriedenheits- und Kundenbindungsmanagement bei Dienstleistungen.pdf \(193 KB\)](#)

Entwicklung von Informationssystemen



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Titel: Konzeptuelle Modellierung

Termin: 20. – 21. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 29. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31311 IT Governance **oder**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **oder**
 - 31771 Informationsmanagement
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement **oder**
 - 31311 IT Governance **und**
 - 32711 Business Intelligence **oder**
 - 32701 Business/IT-Alignment **und**
 - 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein vertieftes Interesse an Themen der Wirtschaftsinformatik und damit verbunden die Bereitschaft, sich umfassend in die entsprechende, auch englischsprachige Literatur einzulesen und diese mit der gebotenen kritischen Distanz eigenständig aufzubereiten. Ebenso vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur vertieften Auseinandersetzung und Einarbeitung in das wissenschaftliche Arbeiten. Programmierkenntnisse können hilfreich sein, sind jedoch keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren. Wünschenswert ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Wahlpflichtmodul der Wirtschaftsinformatik.

Wichtig: Informieren Sie sich unbedingt vor Ihrer Bewerbung auf einen Seminarplatz über das Prozedere und die Voraussetzungen auf den ► [Webseiten des Lehrstuhls](#) für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Entwicklung von Informationssystemen (Univ.-Prof. Dr. S. Strecker).

Seminarvorbesprechung:

Sofern Seminarvorbesprechungen stattfinden (in Adobe Connect), wird Ihnen der jeweilige Termin in der begleitenden ► [Moodle-Lernumgebung](#) angekündigt.

Ansprechpartner:

Dipl.-Inf. Elisabeth Böhmer

Telefon: +49 2331 987-4434

E-Mail: elisabeth.boehmer@FernUni-Hagen.de

Geforderte Leistungen:

1. Teilnahme an der Seminarvorbesprechung (obligatorisch, sofern durchgeführt),
2. Einreichung eines Exposé als Grundlage einer schriftlichen o. telefonischen Beratung (fakultativ),
3. schriftliche Ausarbeitung („Seminararbeit“) (obligatorisch),
4. Auseinandersetzung mit den Seminararbeiten der anderen Teilnehmenden vor der Präsenzphase (obligatorisch),
5. Teilnahme an der Präsenzveranstaltung in Hagen (und/oder an virtuellen Präsenzveranstaltungen in Adobe Connect), einschl.
6. Fachvortrag zu ausgewählten Ergebnissen der eigenen Bearbeitung des Themas (obligatorisch) sowie Diskussionsbeiträge während der Präsenzphase.

Erläuterungen:

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eine Fragestellung aus dem Themenkomplex der konzeptuellen Modellierung vertieft zu behandeln. Die Seminararbeit (schriftliche Teilleistung) und der darauf aufbauende Fachvortrag (mündliche Teilleistung) nehmen ihren Ausgang in einem Forschungsbeitrag (veröffentlicht in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, einem Konferenz- oder Sammelband). Der Forschungsbeitrag und die mit ihm in Verbindung stehenden Diskurse werden – orientiert an Leitfragen – untersucht und die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung werden in der schriftlichen wie mündlichen Seminarleistung dargestellt. Dazu soll in eigenen Worten ein Argument geführt, begründet und verteidigt werden. Dies setzt die eingehende und differenzierte Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Literatur zum Thema der eigenen Seminararbeit ebenso voraus wie einen differenzierten Umgang mit relevanten Begriffen der Fachsprache. In diesem Seminar sind daher eine umfassende Literaturstudie zum Thema der eigenen Arbeit anzufertigen (deutsch- und englischsprachige Fachliteratur) und die Ergebnisse dieser Literaturstudie angemessen aufzubereiten. Die Aufgabenstellung ist nicht auf praktische Modellierungsaufgaben gerichtet. Die zu untersuchenden Forschungsbeiträge behandeln u.a. folgende Themenfelder: Geschäftsprozessmodellierung, Evaluation von konzeptuellen Modellen, Experimente zur Modellnutzung.

Allgemeines:

In einem begleitenden Moodle-Kurs werden umfangreiche Lernmaterialien bereitgestellt. Die Themenvergabe erfolgt per Losverfahren. Weitere Hinweise zu den Seminaren finden Sie auf unserer ► [Webseite](#).

Entwicklung von Informationssystemen



Prüfer:

Dr. Kristina Rosenthal

Titel: Entwicklung von Informationssystemen

Termin: 27. – 28. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 29. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31311 IT Governance **oder**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **oder**
 - 31771 Informationsmanagement
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement **oder**
 - 31311 IT Governance **und**
 - 32711 Business Intelligence **oder**
 - 32701 Business/IT-Alignment **und**
 - 32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31751 Modellierung von Informationssystemen **und**
 - 31771 Informationsmanagement

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein vertieftes Interesse an Themen der Wirtschaftsinformatik und damit verbunden die Bereitschaft, sich umfassend in die entsprechende, auch englischsprachige Literatur einzulesen und diese mit der gebotenen kritischen Distanz eigenständig aufzubereiten. Ebenso vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur vertieften Auseinandersetzung und Einarbeitung in das wissenschaftliche Arbeiten. Programmierkenntnisse können hilfreich sein, sind jedoch keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar. Wünschenswert ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Wahlpflichtmodul der Wirtschaftsinformatik.

Wichtig: Informieren Sie sich unbedingt vor Ihrer Bewerbung auf einen Seminarplatz über das Prozedere und die Voraussetzungen auf den ► [Webseiten des Lehrstuhls](#) für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Entwicklung von Informationssystemen (Univ.-Prof. Dr. S. Strecker).

Seminarvorbesprechung:

Sofern eine Seminarvorbesprechung stattfindet (in Adobe Connect), wird Ihnen der jeweilige Termin in der begleitenden Moodle-Lernumgebung angekündigt.

Ansprechpartner:

Dr. Kristina Rosenthal

Telefon: +49 2331 987-4441

E-Mail: kristina.rosenthal@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

1. Teilnahme an der Seminarvorbesprechung (obligatorisch, sofern durchgeführt),
2. Einreichung eines Exposé als Grundlage einer schriftlichen o. telefonischen Beratung (fakultativ),
3. schriftliche Ausarbeitung („Seminararbeit“) (obligatorisch),
4. Auseinandersetzung mit den Seminararbeiten der anderen Teilnehmenden vor der Präsenzphase (obligatorisch),
5. Teilnahme an der Präsenzveranstaltung in Hagen (und/oder an virtuellen Präsenzveranstaltungen in Adobe Connect), einschl.
6. Fachvortrag zu ausgewählten Ergebnissen der eigenen Bearbeitung des Themas (obligatorisch) sowie Diskussionsbeiträge während der Präsenzphase.

Erläuterungen:

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eine Fragestellung aus dem Themenkomplex Entwicklung von Informationssystemen vertieft zu behandeln. Das thematische Spektrum ist breit gefächert und umfasst neben Entwurf und Implementierung rechnergestützter Informationssysteme die Themenschwerpunkte Modellierung von Informationssystemen sowie Management des Entwicklungsprozesses von Informationssystemen. Die Themenauswahl des Seminars zielt darauf, einen Überblick über verschiedene Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik zu erhalten und sich gegenseitig ergänzende Perspektiven auf Diskurse in der Wirtschaftsinformatik zu erarbeiten.

Die Seminararbeit (schriftliche Teilleistung) und der darauf aufbauende Fachvortrag (mündliche Teilleistung) nehmen ihren Ausgang in einem Forschungsbeitrag (veröffentlicht in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, einem Konferenz- oder Sammelband). Der Forschungsbeitrag und die mit ihm in Verbindung stehenden Diskurse werden – orientiert an Leitfragen – untersucht und die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung werden in der schriftlichen wie mündlichen Seminarleistung dargestellt. Dazu soll in eigenen Worten ein Argument geführt, begründet und verteidigt werden. Dies setzt die eingehende und differenzierte Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Literatur zum Thema der eigenen Seminararbeit ebenso voraus wie einen differenzierten Umgang mit relevanten Begriffen der Fachsprache. In diesem Seminar sind daher eine umfassende Literaturstudie zum Thema der eigenen Arbeit anzufertigen (deutsch- und englischsprachige Fachliteratur) und die Ergebnisse dieser Literaturstudie angemessen aufzubereiten. Die Aufgabenstellung ist nicht auf Programmier-/Implementierungsaufgaben gerichtet.

Die zu untersuchenden Forschungsbeiträge behandeln u. a. folgende Themenfelder: Prozess- und Vorgehensmodelle zur Softwareentwicklung, alternative Entwicklungslehren (z. B. Ansätze der sog. agilen Softwareentwicklung, Open-Source-Softwareentwicklung), Modellierung betrieblicher Informationssysteme.

Allgemeines:

In einem begleitenden Moodle-Kurs werden umfangreiche Lernmaterialien bereitgestellt. Die Themenvergabe erfolgt per Losverfahren. Weitere Hinweise zu dem Seminar finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationsmanagement



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Baumöl

Titel: Geschäftsmodellinnovation durch Digitalisierung

Termin: 15. – 16. Januar 2020

Ort: Hagen, Gebäude 1, Raum B0025 und
Gebäude 2, Raum 4 + 5

Abgabetermin der Seminararbeit: 30. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31311 IT Governance **oder**
 - 31771 Informationsmanagement
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31311 IT Governance **oder**
 - 32701 Business/ IT-Alignment **oder**
 - 32711 Business Intelligence
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31771 Informationsmanagement
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31771 Informationsmanagement

Seminarvorbesprechung:

Die Vorbesprechung findet als virtuelle Seminarbesprechung über Adobe Connect am 25. September 2019 statt.

Die Teilnahme ist **obligatorisch!**

Ansprechpartner:

Alina Bockshecker, M.Sc.

Telefon: +49 2331 987-4360

E-Mail: alina.bockshecker@fernuni-hagen.de

► [Weitere Informationen](#)

Geforderte Leistungen:

Für das Seminar ist die Erstellung eines Exposés erforderlich.

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zum Inhalt und Ablauf der Seminare finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Bemerkungen:

Sollten Sie im Anschluss an das Seminar auch Ihre Abschlussarbeit bei uns am Lehrstuhl schreiben wollen, ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

Investitionstheorie und Unternehmensbewertung



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Titel: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Investitionstheorie und Unternehmensbewertung

Termin: 29. – 31. Januar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 16. Oktober 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Seminarvorbesprechung:

Wichtige Hinweise zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit finden Sie auf den ► [Netzseiten des Lehrstuhls](#).

Dieser Leitfaden ersetzt die Seminarvorbesprechung!

Ansprechpartner:

Dr. rer. pol. Daniel Gerbaulet

Telefon: +49 2331 987-4687

E-Post: daniel.gerbaulet@fernuni-hagen.de

Seminarthemen:

Thema 1:

Zum Zusammenhang zwischen Investitions-, Finanzierungs- und Konsumententscheidungen in Abhängigkeit von den Kapitalmarktcharakteristika

Thema 2:

Investitionsrechnung auf dem unvollkommenen Kapitalmarkt

Thema 3:

Zur Unternehmensbewertung beim Unternehmenskauf

Thema 4:

Zur Unternehmensbewertung beim Unternehmensverkauf

Thema 5:

Zur Unternehmensbewertung bei der Unternehmensfusion

Thema 6:

Zur Unternehmensbewertung bei der Unternehmensspaltung

Thema 7:

Zur Bedeutung der Reputation als strategischer immaterieller Ressource im Kampf um Wettbewerbsvorteile

Thema 8:

Die dynamischen Theoriekonzepte der Unternehmertätigkeit

Thema 9:

Gründungsfinanzierung aus Sicht der Prinzipal-Agenten-Theorie und der Transaktionskostenökonomik

Thema 10:

Koordination und Lenkung mittels innerbetrieblicher Verrechnungspreise unter Unsicherheit – Eine Nachzeichnung des gegenwärtigen Forschungsstandes

Thema 11:

Die Berücksichtigung stochastischer Einflüsse in der dynamischen Investitionsrechnung

Thema 12:

Kapitalmarkttheoretische Portefeuilleauswahl aus dem Blickwinkel der Investitionstheorie

Thema 13:

Unternehmensbewertung nach IDW S1 – Darstellung und kritische Analyse aus Sicht der funktionalen Bewertungstheorie

Thema 14:

Unternehmensbewertung auf Basis von Residualgewinnen – Ein kritischer Vergleich von „Economic Value Added“ und „Earnings less Riskfree Interest Charge“

Thema 15:

Investitionstheoretisches Totalmodell zur Bewertung von Immobilien

Thema 16:

Gesamtbewertung, Zukunftsorientierung, Subjektivität und Zweckbezug als die vier Kernprinzipien der funktionalen Bewertungstheorie

Die empfohlene Einstiegsliteratur finden Sie auf den ► [Netzseiten des Lehrstuhls](#).

Investitionstheorie und Unternehmensbewertung



Prüfer:

PD Dr. Dr. Aurelio Vincenti

Titel:

**Unternehmens- und Gründungsfinanzierung, Bankwesen
(Corporate and Entrepreneurial Finance, Banking)**

Termin:

2 Tage (ganztägig) im Zeitraum 18. – 22. November 2019,
wahrscheinlich am 19. und 20. November 2019

Ort:

München

Abgabetermin der Seminararbeit: 14. Oktober 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Gliederungsvorbesprechung:

Gliederungsbesprechung(en) erfolgen grundsätzlich telefonisch.

Seminarvorbesprechung:

Auf eine Präsenzveranstaltung zur Seminarvorbesprechung wird verzichtet! Dafür erhalten Sie von mir erstellte Richtlinien im pdf-Format! Diese sollen Ihnen den Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten erleichtern. Sie befassen sich mit wichtigen sowohl formalen als auch inhaltlichen Aspekten der Seminararbeit einschließlich Ratschlägen zur Literaturrecherche und -zitation.

Ansprechpartner:

PD Dr. Dr. Aurelio Vincenti

Telefon: +49 231 – 1334881

regelmäßig Montag und Donnerstag, je 09:30 bis 11:00 Uhr,
sowie (alternativ) nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail.

E-Mail: aurelio.vincenti@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

- Schriftliche Seminar(Haus)arbeit (12 Seiten)
- Mündlicher Vortrag (20 Min.) und Diskussionsbeteiligung im Seminar

Vorkenntnisse und/oder Interesse an finanzwirtschaftlichen Fragestellungen sind bei der Erbringung dieser Seminarleistungen von Vorteil! Bitte beachten Sie außerdem, dass gerade aktuellere wissenschaftliche Beiträge im finanzwirtschaftlichen Themenfeld ebenso wie grundlegende Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierungstheorie oftmals in Englisch veröffentlicht sind. Die Bereitschaft, sich mit englischsprachigen Quellen auseinanderzusetzen, wird deshalb für zahlreiche der vergebenen Seminarthemen dringend empfohlen!

Erläuterungen:

Das Seminar im Wintersemester 2019/20 befasst sich mit verschiedenen Themen aus dem Bereich der Finanzierung. Dazu gehören insbesondere Fragestellungen aus dem Gebiet der Corporate und Entrepreneurial Finance mit den beiden Schwerpunkten kapitalmarktorientierte Finanzierung und Venture Capital. Ergänzt werden diese Fragestellungen noch durch Themen aus dem Bankwesen. Hier stehen die Vorgaben der Baseler Eigenkapitalvereinbarungen und die damit einhergehenden Folgen im Fokus der Betrachtung. Im Rahmen des Seminars werden zu diesen verschiedenen Forschungsfeldern die unten genannten Hausarbeitsthemen vergeben. Alle diese Seminararbeiten werden von mir selbst betreut.

Nach der Teilnahmebestätigung werden Sie gebeten, aus der nachstehend beigefügten Liste der konkreten Hausarbeitsthemen mehrere Präferenzen für von Ihnen bevorzugte Einzelthemen anzugeben. Diese persönlichen Wünsche werden, soweit dies möglich ist, bei der endgültigen Themenzuteilung berücksichtigt.

Bemerkungen:

Abschlussarbeit im Anschluss an das Seminar: Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar besteht grundsätzlich die Möglichkeit, bereits unmittelbar nach der Präsenzphase eine Abschlussarbeit anzufertigen, ohne sich dafür erneut online anmelden zu müssen. Bei einer Übernachtungsfrage (Engpass in der Betreuungskapazität) zählt die Leistung im Seminar im besonderen Maße als Annahmekriterium. Ergänzende Auskünfte dazu erhalten Sie im Rahmen der Anwesenheitsphase des Seminars.

Hausarbeitsthemen:

1. Effiziente Kapitalmärkte als zentrale Hypothese der Finanzierungstheorie: Eine kritische Analyse.
2. Bedeutung der Kapitalstruktur in der Unternehmensfinanzierung: Eine vergleichende Betrachtung einschlägiger Theorien.
3. Unsicherheit in der formalen Kapitalmarkttheorie: Ein Konzept mit einschränkenden Prämissen.
4. Underpricing bei Aktienerstmissionen: Erklärungsmodelle für dieses Kapitalmarktphänomen im Überblick.
5. Bookbuilding versus Festpreise: Zwei IPO-Verfahren im Vergleich.
6. Bookbuilding versus Auktionen: Zwei IPO-Verfahren im Vergleich.
7. Going Public und Marktprozess: Underpricing von IPOs aus Sicht der Austrian Economics.
8. Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmensgründungen in der Filmindustrie.
9. Formelles Venture Capital zur Finanzierung neu gegründeter Unternehmen.
10. Informelles Venture Capital durch Business Angels zur Finanzierung neu gegründeter Unternehmen.
11. Venture Capital in verschiedenen Ländern: Erklärungsmodelle für internationale Unterschiede.
12. Venture-Capital-finanzierte IPOs und ihre Folgen für das Underpricing.
13. Rating als Instrument der Baseler Eigenkapitalvorgaben: Seine Folgen für die KMU-Finanzierung.
14. Prozyklizität in den Baseler Eigenkapitalvorgaben: Problem und Gegenmaßnahmen kritisch gesehen.

Die empfohlene Einstiegsliteratur für diese Hausarbeitsthemen finden Sie auf meiner Homepage unter [► Das aktuelle Lehre- und Seminarangebot - Seminarangebot.](#)

Marketing



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich, Dr. Benedikt Lindenbeck

Seminar 1

Titel: Kaufverhaltensprozesse im digitalen Zeitalter

Termin: 25. – 27. Februar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen, Gebäude 5, Raum C002

Abgabetermin der Seminararbeit: 29. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **oder**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing **oder**
 - 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing **und**
 - 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing

Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich, Dr. Carsten D. Schultz

Seminar 2

Titel: **Geschäftsmodelle und Instrumente des Digitalen Marketing**

Termin: 25. – 27. Februar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen, Gebäude 2, Raum 4 und 5

Abgabetermin der Seminararbeit: 29. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **oder**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing **oder**
 - 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31621 Grundlagen des Marketing **und**
 - 31631 Marktforschung und Sektorales Marketing **und**
 - 32601 Strategisches Marketing und Internationales Marketing

Seminarübergreifende Angaben

Seminarvorbesprechung:

27. September 2019

Es finden u. a. eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Themenvorstellung und -vergabe sowie eine Gliederungsvorbesprechung statt. Zudem werden einführende Hinweise gegeben.

Ansprechpartner:

Mona Springer-Norden, M.Sc. (für organisatorische Fragen)

Telefon: +49 2331 987-2685

Philipp Brüggemann, M.Sc. (für organisatorische Fragen)

Telefon: +49 2331 987-2372

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zum Inhalt der Seminare finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Zusatzinformation:

Die schriftliche Seminarleistung fließt mit 2/3 in die Endnote ein, die mündliche Seminarleistung mit 1/3.

Organisation und Planung



Prüfer:

Dr. Benedict Jackenkroll

Titel: Arbeit im digitalen Zeitalter

Termin: 12. – 14. Februar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 27. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel **oder**
 - 31671 Planung: Theorie, Strategien
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel **oder**
 - 31671 Planung: Theorie, Strategien **oder**
 - 32641 Internationales Management
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel **und**
 - 31671 Planung: Theorie, Strategien, Instrumente **oder**
 - 31102 Unternehmensführung (BWL IV) **und**
 - 32781 Rechnungslegung
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31661 Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel **und**
 - 31671 Planung: Theorie, Strategien, Instrumente **oder**
 - 31102 Unternehmensführung (BWL IV) **und**
 - 32781 Rechnungslegung

Gliederungsvorbesprechung:

16. Oktober 2019

Ansprechpartner:

Frau Julia Ganser

Telefon: +49 2331 987-2691

Herr Dr. Benedict Jackenkroll

Telefon: +49 2331 987-4572

Herr Jack Bramlage

Telefon: +49 2331 987-4575

Geforderte Leistungen:

1. Eine mit mindestens ausreichend bewertete Seminararbeit (ca. 2700 Wörter) zu einem vorgegebenen Thema
2. Ein mit mindestens ausreichend bewerteter Vortrag sowie Beiträge im Rahmen der Diskussion dieses Vortrags
3. Anwesenheit während der gesamten Seminarveranstaltung

Seminarbeschreibung:

Arbeit im digitalen Zeitalter

Man muss nicht gleich von einer digitalen Revolution oder Zeitenwende sprechen, um zu betonen, dass die voranschreitende Digitalisierung die Arbeitswelt grundlegend verändert. Die mit diesen Veränderungen einhergehenden Herausforderungen, Chancen und Risiken werden inzwischen seit einigen Jahren kontrovers diskutiert. Wobei neben politischen und praxisorientierten Debatten, die wissenschaftliche Auseinandersetzung zunehmend an Konturen gewinnt. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns im Rahmen dieses Seminars mit ausgewählten Themen der Arbeit im digitalen Zeitalter.

Da Sie für die behandelten Schwerpunkte ein Grundverständnis in diesem Themenbereich mitbringen sollten, ist es notwendig, sich zur Vorbereitung auf das Seminar mit der nachfolgenden einführenden Literatur auseinanderzusetzen.

Einführende Literatur:

1. Becker, Wolfgang/Pflaum, Alexander: Begriff der Digitalisierung – Extension und Intension aus betriebswirtschaftlicher Perspektive, in: Becker, Wolfgang/Eierle, Brigitte/Fliaster, Alexander/Ivens, Björn/Leischnig, Alexander/Pflaum, Alexander/Sucky, Eric (Hrsg.): Geschäftsmodelle in der digitalen Welt, Wiesbaden 2019, S. 3-13
2. Büchner, Stefanie: Zum Verhältnis von Digitalisierung und Organisation, in: Zeitschrift für Soziologie 47 (5/2018), S. 332-348
3. Wolf, Thomas/Strohschen, Jacqueline-Helena: Digitalisierung: Definition und Reife, in: Informatik Spektrum 41 (1/2018), S. 56-64

Themen:

1. Digitalisierung: Eine grundlegende Einführung
2. Der digitale Arbeitsplatz: Relevanz und Umsetzungshindernisse
3. Neue flexible Arbeitsmodelle: Kritische Bewertung und zentrale Umsetzungshindernisse
4. Digitaler Stress: Ursachen, Auswirkungen und Bewältigungsmöglichkeiten
5. Digitale Kompetenzen: Stand der Diskussion
6. Digital Culture: Stand der Diskussion
7. Digital Leadership: Stand der Diskussion
8. Gamification in der Arbeitswelt: Kritische Bewertung und Gestaltungsempfehlungen

Personalführung und Organisation



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler, Dr. Jürgen Deeg

Titel: New Work! New Economy? – Impulse für eine veränderte Organisations-, Führungs- und Personalpraxis

Termin: 17. – 18. Februar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen, Universitätsstr. 11, 58097 Hagen, Gebäude 3 (TGZ/IZ), Raum: F 009

Abgabetermin der Seminararbeit: 9. Dezember 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32671 Zukunftsweisende Führung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen **oder**
 - 31641 Einführung in die dynamische Personalwirtschaft
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen **oder**
 - 31641 Einführung in die dynamische Personalwirtschaft

Ansprechpartner:

Herr Dr. Jürgen Deeg

Telefon: +49 2331 987-4906

E-Mail: juergen.deeg@fernuni-hagen.de

Frau Alexander Gussone

Telefon: +49 2331 987-4907

E-Mail: alexander.gussone@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Einarbeitung in die Pflichtlektüre, ergänzt um eine selbstständige, themenrelevante Literaturrecherche. Dies schließt englischsprachige Artikel und Bücher ausdrücklich mit ein. Erwartet wird nicht nur eine darauf aufbauende beschreibende Wiedergabe des Forschungsstandes, sondern auch eine zielführende Analyse und kritische Würdigung des Vorgefundenen.

Erstellung einer schriftlichen Seminarhausarbeit mit 12 Seiten (Bachelor- und Diplomstudiengang) bzw. 15-20 Seiten (Masterstudiengang).

Zulassung zur abschließenden Präsenzveranstaltung nur durch eine mindestens mit „ausreichend“ bestandene Seminararbeit.

Übernahme eines Kurzvortrages, anschließender Diskussion und durchgängige aktive Teilnahme während des Seminars.

Bemerkungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Personalführung und Organisation



Prüfer:

PD Dr. Thomas Kuhn

Titel: Die (Un-)Ethik der Wirtschaft: Zentrale Felder und Themen der aktuellen Debatte über Wirtschaftsethik

Termin: 3. – 5. Februar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen, Universitätsstr. 11, 58097 Hagen, Gebäude 3 (TGZ/IZ), Raum: F 009

Abgabetermin der Seminararbeit: 2. Dezember 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32671 Zukunftsweisende Führung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen **oder**
 - 31641 Einführung in die dynamische Personalwirtschaft
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31701 Personalführung **oder**
 - 31711 Verhalten in Organisationen **oder**
 - 31641 Einführung in die dynamische Personalwirtschaft

Ansprechpartner:

PD Dr. Thomas Kuhn

Telefon: +49 2331 987-4904

E-Mail: thomas.kuhn@fernuni-hagen.de

Dipl.-Kffr. Claudia Striewe

Telefon: +49 2331 987-4901

E-Mail: claudia.striewe@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Einarbeitung in die Pflichtlektüre, ergänzt um eine selbstständige, themenrelevante Literaturrecherche. Dies schließt englischsprachige Artikel und Bücher ausdrücklich mit ein. Erwartet wird nicht nur eine darauf aufbauende beschreibende Wiedergabe des Forschungsstandes, sondern auch eine zielführende Analyse des Vorgefundenen. Je nach Aufgabenstellung erfolgt dann eine abschließende kritische Würdigung des Forschungsstandes, verbunden mit einem integrierten oder separaten Fazit und/oder Ausblick auf das zukünftig auf diesem Feld noch zu Leistende. Ggf. dient die kritische Analyse aber auch dazu, eine Forschungsfrage ableitend zu formulieren, die mittels einer neuen Überlegung (Theorie, Modell, eventuell auch eine begründete Setzung) einer Antwort zugeführt wird.

Erstellung einer schriftlichen Seminarhausarbeit mit 12 Seiten (Bachelor- und Diplomstudiengang) bzw. 15-20 Seiten (Masterstudiengang) mit relevantem Anteil an Praxisbezug.

Zulassung zur abschließenden Präsenzveranstaltung nur durch eine mindestens mit "ausreichend" bestandene Seminararbeit.

Übernahme eines Kurzvortrages (ca. 20-30 Min), anschließender Diskussion und durchgängige aktive Teilnahme während des Seminars.

Bemerkungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Zusatzinformation:

Datei zum Download:

► [Infodokument_Seminar Un\(Ethik\).pdf](#) (89 KB)

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Titel: Modellierung und Optimierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen

Termin: 23. – 24. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 13. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research **oder**
 - 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen **oder**
 - 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research

Gliederungsvorbesprechung:

Ein Gliederungsentwurf muss mit dem jeweiligen Betreuer der Seminararbeit bis spätestens 16. Oktober 2019 telefonisch besprochen oder per Email abgestimmt werden.

Ansprechpartner:

Markus Hilbert

► <https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/markus.hilbert.shtml>

Sekretariat

► <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/franziska.fricke.shtml>

Erläuterungen:

Zahlreiche betriebswirtschaftliche Probleme lassen sich durch Entscheidungsmodelle abbilden und unterstützen. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung von Lösungsalgorithmen und der entsprechenden Optimierungssoftware können viele derartige Probleme optimal oder annähernd optimal gelöst werden.

Werden bei der Optimierung mehrere Ziele simultan berücksichtigt, so können diese in Konflikt zueinanderstehen. Als Ergebnis wird keine eindeutige Lösung erzeugt, sondern mehrere konkurrierende Lösungen. Hier stellt sich dann die Frage, welche Lösung gewählt und in der Praxis als Kompromiss umgesetzt werden soll. Hier knüpfen die sogenannten interaktiven Methoden an, bei denen ein Entscheidungsträger in den Entscheidungsfindungsprozess mit einbezogen wird. Durch eine Kooperation zwischen dem Modellierer und dem Entscheidungsträger wird so eine einzige zufriedenstellende Lösung ermittelt. Die Grundlagen derartiger Methoden und ihre Anwendung auf betriebswirtschaftliche Probleme bilden den Schwerpunkt des Seminars.

Bemerkungen:

Eine Themenliste mit Beschreibung der jeweils geforderten Inhalte finden Sie im ► [Internet](#). Einstiegsliteratur ist zu jedem Thema notiert; in der Regel sollte sie für Studierende der FernUniversität online verfügbar sein. Ist das nicht der Fall, wird sie vom Lehrstuhl zur Verfügung gestellt. Sie haben bereits mit der Anmeldung die Möglichkeit, (mindestens 5) Präferenzen für bevorzugte Themen abzugeben. Das Thema mit höchster Präferenz sollte dabei an erster Stelle stehen.

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik



Prüfer:

Dr. Friedhelm Kulmann

Titel: Modellierung und Optimierung komplexer Systeme zu Fragen der Logistik, Tourenplanung und betrieblichen Praxis

Termin: 16. – 17. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 13. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31801 Problemlösen in graphischen Strukturen

Gliederungsvorbesprechung:

Spätestens bis zum 16. Oktober 2019 muss eine erste Gliederung der Seminararbeit per Email an die Betreuerin/den Betreuer geschickt werden.

Ansprechpartner:

Dr. Friedhelm Kulmann

▶ <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/friedhelm.kulmann.shtml>

Sekretariat

▶ <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/franziska.fricke.shtml>

Erläuterungen:

Sind komplexe kombinatorische Optimierungsprobleme nicht exakt lösbar, kommen häufig sogenannte Metaheuristiken zum Einsatz. Diese sind grundsätzlich nicht auf einen Problemtyp zugeschnitten, sondern werden zunächst problemunabhängig konzipiert. Es ist somit nicht nur möglich, sondern zwingend erforderlich, zugehörige Algorithmen an das zu lösende Problem anzupassen.

Neben der Darstellung spezieller Verfahren rückt in **Themenblock A** die Anwendung in den Fokus der Aufgabenstellung. So interessieren im Kontext **logistischer Fragestellungen** Probleme, die bspw. mit der Bereitstellungsplanung oder der Auftragskommissionierung in Verbindung stehen.

Bei den Fragestellungen im **Themenblock B** bewegen wir uns weiterhin im Feld der Logistik konzentrieren uns aber zunehmend auf die **Tourenplanung**. Es werden gängige Problemformulierungen vorgestellt und unter Einsatz geeigneter Verfahren gelöst.

Studierenden im nicht-anrainenden Ausland bieten wir die Möglichkeit, ihr Thema über Adobe-Connect zu präsentieren. Für diese Gruppe stehen ausschließlich Themen aus **Themenblock B** zur Tourenplanung zur Verfügung. Sollten die Voraussetzungen für Sie zutreffen und Sie diese Option wählen, muss ein Thema aus B bearbeitet und am Mittwoch, den **15. Januar 2020** präsentiert werden. Gleiches gilt für Studierende, die analog den Sonderregelungen bei der Wahl des Klausurortes nicht an der Präsenzveranstaltung teilnehmen können (vgl. Kapitel 4 in den Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 3 der Fakultät Wirtschaftswissenschaft).

Bemerkungen:

Eine Themenliste mit Beschreibung der jeweils geforderten Inhalte finden Sie im ► **Internet**. Einstiegsliteratur ist zu jedem Thema notiert; in der Regel sollte sie für Studierende der FernUniversität online verfügbar sein. Ist das nicht der Fall, wird sie vom Lehrstuhl zur Verfügung gestellt. Sie haben bereits mit der Anmeldung die Möglichkeit, (mindestens 4) Präferenzen für bevorzugte Themen abzugeben. Achten Sie bitte auf die Angaben zum angestrebten Abschluss. Das Thema mit höchster Präferenz sollte an erster Stelle stehen.

Studierende müssen sich in jedem Fall über WebRegis anmelden. Da die Inanspruchnahme der Sonderregelung bei der Anmeldung nicht abgefragt wird, ist zusätzlich eine Mitteilung an den Lehrstuhl von Prof. Andreas Kleine (lehrstuhl.kleine@fernuni-hagen.de) zwingend erforderlich. Mit der Anmeldung ist der Seminarplatz **nicht automatisch** garantiert.

Für den Austausch von Informationen zu diesem Seminar wird zu Beginn der Bearbeitungszeit eine Moodle-Lernumgebung eingerichtet.

Besichtigung:

Aus dem Themenbereich Logistik werden speziell auch Fragen der Kommissionierung behandelt. Im Rahmen der Präsenzveranstaltung ist für Donnerstag, den 16. Januar 2020 die Besichtigung des Logistikzentrums der FernUniversität geplant, bei der Sie einen Eindruck davon bekommen, wie die Prozesse in Hagen ablaufen.

Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik



Prüfer:

Dr. Andreas Dellnitz

Titel: Modellierung und Optimierung operativer Problemstellungen des Schienenverkehrs

Termin: 22. – 24. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 13. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research **und**
 - 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31811 Planen mit mathematischen Modellen **und**
 - 32621 Optimierungsmethoden des Operations Research

Gliederungsvorbesprechung:

Spätestens bis zum 16. Oktober 2019 muss eine erste Gliederung der Seminararbeit per Email an die Betreuerin/den Betreuer geschickt werden.

Ansprechpartner:

Steffen Hoffmann

► <https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/steffen.hoffmann.shtml>

Sekretariat

► <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/team/franziska.fricke.shtml>

Erläuterungen:

Neben dem Takt und der Pünktlichkeit bestimmen im Schienenpersonennahverkehr sowohl die Sauberkeit der Züge als auch die Serviceverfügbarkeit das Qualitätsempfinden der Kunden; letztlich beeinflussen diese Punkte mithin die Nutzungs- und Zahlungsbereitschaft von Bestands- und Neukunden. Um diesen Sachverhalt also Rechnung zu tragen, ist seitens der Verkehrsunternehmen ein komplexes Konglomerat von Aufgabenstellungen zu planen und durchzuführen. Unter anderem bedarf es der Erstellung von Fahrplänen, der Personaleinsatzplanung sowie der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und technischen Einrichtungen. Diesen Planungen stehen Risiken wie technische Störungen an Fahrzeugen, am Schienennetz und an den Anlagen sowie Personalausfall und extreme Wetterereignisse entgegen. Einerseits sind die somit zu bewältigen Problemstellungen für den Fahrgast nicht transparent und ebenso in der Mehrzahl nicht von Interesse, da die Verfügbarkeit der individuellen Mobilität im Fokus steht. Andererseits sind die Problemstellungen eng miteinander verzahnt und selten regional beschränkt: Denn fällt örtlich ein Zug aus, hat der im Vorfeld geplante sogenannte Zugumlauf fortwährenden Einfluss auf den gesamten Fahrplan einer ganzen Region, insbesondere durch geplante Folgefahrten und die Inanspruchnahme von Wartungs- und Instandsetzungsleistungen. Aufgrund der hohen Fahrgastdichte im Schienenpersonennahverkehr in Ballungsräumen wie dem Rhein-Ruhr-Gebiet sind unmittelbar und mittelbar mehrere tausend Fahrgäste betroffen. Planungs- und Optimierungsmethoden des Operations Research finden hier Ansätze zur Verbesserung der Servicequalität.

Gegenstand des Seminars ist zunächst die eingehende Bearbeitung von Themen des Schienenpersonennahverkehrs aus Sicht des Operations Research sowie einem in NRW operierenden Schienenverkehrsunternehmen. Insbesondere rücken hierzu Fragestellungen im Kontext des Zugumlaufs in den Fokus. Während der Präsenzphase des Seminars sollen die Einzelthemen anschließend miteinander verknüpft und in Beziehung zueinander gesetzt werden. In dieser Seminarform des Lehrstuhls wird in einem „*Hackathon*“ die praktische Implementierung einer Problemstellung in einer Solver- bzw. Softwareumgebung als Teilleistung des gesamten Seminars erbracht. Entsprechend gliedert sich das Seminar in folgende Teilbereiche:

- Individuelle bzw. kooperative schriftliche Seminararbeit (verkürzt): Bachelor ca. 7 anstatt 12 sowie Master ca. 10 anstatt 15 Seiten. Hier werden Sie bereits mit den ersten Grundlagen der Software R vertraut gemacht.
- Exkursion zu einem Schienenverkehrsunternehmen in Hagen
- Kurzpräsentation und Diskussion der schriftlichen Seminarleistung: Bachelor 10 + 5 Minuten anstatt 25 + 10 Minuten sowie Master 15 + 5 anstatt 35 + 15 Minuten
- individueller *Hackathon* mit R
- Zusammenführung der Lösungen des *Hackathons* nach Aufgabengruppe
- gemeinschaftliche Präsentation der Arbeitsergebnisse der jeweiligen Aufgabengruppe

Bemerkungen:

Eine Themenliste mit Beschreibung der jeweils geforderten Inhalte finden Sie im ► [Internet](#). Einstiegsliteratur ist zu jedem Thema notiert; in der Regel sollte sie für Studierende der FernUniversität online verfügbar sein. Ist das nicht der Fall, wird sie vom Lehrstuhl zur Verfügung gestellt. Sie haben bereits mit der Anmeldung die Möglichkeit, (mindestens 4) Präferenzen für bevorzugte Themen abzugeben. Das Thema mit höchster Präferenz sollte an erster Stelle stehen.

Unternehmensrechnung und Controlling



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Titel: Innovationscontrolling

Termin: 11. – 15. Januar 2020

Ort: Champéry (Schweiz), Skiregion „Portes du Soleil“

Abgabetermin der Seminararbeit: 14. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31611 Innovationscontrolling **oder**
 - 32591 Konzerncontrolling
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling **oder**
 - 32591 Konzerncontrolling

Seminarvorbesprechung:

Montag, 12. August 2019

FernUniversität in Hagen, Universitätsstraße 11, Gebäude 3, Raum 3
58097 Hagen

In der Vorbesprechung werden u. a. die einzelnen Themen der Seminare vorgestellt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch für die weitere Seminarteilnahme.

Ansprechpartner:

Herr Matthias Pfister, M.Sc.

Telefon: +49 2331 987-1202

E-Mail: matthias.pfister@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Seminararbeit (12 Seiten), Gruppenreferat, Diskussionsbeteiligung und ggf. weitere Leistungen

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Das Seminar wird gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Nils Crasselt, Betreuenden und Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal (Lehrstuhl für Controlling) durchgeführt.

Voraussetzungen:

Folgende **Mindestanforderungen** sind für den jeweiligen Studiengang zu erfüllen:

- erfolgreicher Abschluss des Vordiploms (Diplom)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen (BSc WiWi und BSc WInf)
- erfolgreicher Abschluss der beiden gewählten Pflichtmodule sowie von mindestens einem Wahlpflichtmodul (Master WiWi)
- erfolgreicher Abschluss der drei Pflichtmodule (Master VWL)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen (Master WInf)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen (Master Wiwi für Ing. et al.)

Unabhängig vom Studiengang muss **mindestens eine Controlling-Klausur** erfolgreich bestanden sein (Note mindestens 4,0). Studierende, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht zum Seminar zugelassen.

Weitere Hinweise zur Teilnehmerauswahl können Sie der ► [FAQ-Seite](#) zu den Seminaren des Lehrstuhls entnehmen.

Bemerkungen:

Bitte beachten Sie vor der Anmeldung sowie im weiteren Verlauf die ► [FAQ-Seite](#) des Lehrstuhls zu den angebotenen Seminaren.

Unternehmensrechnung und Controlling



Prüfer:

PD Dr. Klaus Derfuß

Titel: Digitalisierung und Controlling

Termin: 21. Januar 2020

Ort: Hagen, Raum B202, Gebäude 7

Abgabetermin der Seminararbeit: 15. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31611 Innovationscontrolling **oder**
 - 32591 Konzerncontrolling
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31601 Instrumente des Controllings **oder**
 - 31611 Innovationscontrolling **oder**
 - 32591 Konzerncontrolling

Seminarvorbesprechung:

Montag, 14. August 2019 (via Adobe Connect)

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch für die weitere Seminarteilnahme. Die Vorbesprechung findet via Adobe Connect statt.

Die Themen für die Seminararbeiten sowie nähere Hinweise zum Ablauf der Vorbesprechung erhalten Sie nach der Zusage zum Seminar. Es ist ein Rechner mit Kamera und Mikrofon bzw. möglichst ein Headset erforderlich.

Ansprechpartner:

Herr Matthias Pfister, M.Sc.

Telefon: +49 2331 987-1202

E-Mail: matthias.pfister@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

Seminararbeit (12 Seiten), Gruppenreferat, Diskussionsbeteiligung und ggf. weitere Leistungen

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Voraussetzungen:

Folgende **Mindestanforderungen** sind für den jeweiligen Studiengang zu erfüllen:

- erfolgreicher Abschluss des Vordiploms (Diplom)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen (BSc WiWi und BSc WInf)
- erfolgreicher Abschluss der beiden gewählten Pflichtmodule sowie von mindestens einem Wahlpflichtmodul (Master WiWi)
- erfolgreicher Abschluss der drei Pflichtmodule (Master VWL)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen (Master WInf)
- erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen (Master Wiwi für Ing. et al.)

Unabhängig vom Studiengang muss **mindestens eine Controlling-Klausur** erfolgreich bestanden sein (Note mindestens 4,0). Studierende, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht zum Seminar zugelassen.

Weitere Hinweise zur Teilnehmerauswahl können Sie der ► [FAQ-Seite](#) zu den Seminaren des Lehrstuhls entnehmen.

Bemerkungen:

Bitte beachten Sie vor der Anmeldung sowie im weiteren Verlauf die ► [FAQ-Seite](#) des Lehrstuhls zu den angebotenen Seminaren.

Wirtschaftsprüfung



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Titel: Wirtschaftsprüfung 4.0

Termin: 13. Januar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen; Gebäude 3 (IZ), Feithstr. 142 (Eingang
Universitätsstraße 11), EG, Raum F 08

Abgabetermin der Seminararbeit: 27. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
– 32781 Rechnungslegung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen

Gliederungsvorbesprechung:

erfolgt telefonisch oder auf Wunsch persönlich an der FernUniversität in Hagen mit dem jeweiligen Betreuer

Seminarvorbesprechung:

erfolgt telefonisch oder auf Wunsch persönlich an der FernUniversität in Hagen mit dem jeweiligen Betreuer

Ansprechpartner:

Silvia Vecera

E-Mail: silvia.vecera@FernUni-Hagen.de

Ass. iur., Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Jörg Wasmuth LL. M.

E-Mail: joerg.wasmuth@FernUni-Hagen.de

und/oder der jeweilige Betreuer

Geforderte Leistungen:

Teilnahme an der telefonischen Seminarvorbesprechung mit ihrem Betreuer, Seminararbeit, Präsentation der Ideen zum in „Heimarbeit“ vorbereiteten (ersten) „Erklärvideo“, Präsentation der Ideen zum am „Präsenztage“ vorbereiteten (zweiten) „Erklärvideo“, Beteiligung an den Diskussionen im Seminar.

Erläuterungen:

Die in diesem Semester zu bearbeitenden Seminararbeitsthemen können unserer ► [Netzseite](#) entnommen werden.

Mit der Zuweisung eines Seminarplatzes und der erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist nicht automatisch die Garantie verbunden, dass auch eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl geschrieben werden kann.

Zulassung und Belegung erfolgen nach Studienfortschritt, wobei die Zuordnung auf die einzelnen Lehrstühle/Seminare zentral durch das Prüfungsamt vorgenommen wird.

Die Erteilung der Betreuungszusagen erfolgt spätestens Ende Juli 2019 durch den Lehrstuhl.

Die Themenvergabe für die Seminararbeiten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Bearbeitungsbeginn am 1. Oktober 2019.

Die Zuweisung der spezifischen Themen übernimmt der Lehrstuhl. Dies wird so weit wie möglich gemäß den Präferenzen der Seminarteilnehmer erfolgen. Literaturempfehlungen für die einzelnen Themen/Themenblöcke sind der Ankündigung auf unserer Netzseite zu entnehmen. Die Themenvergabe zu dem am Anfang der Seminarpräsenzveranstaltung zu präsentierenden (ersten) „Erklärvideo“ erfolgt - losgelöst von den Themen der Seminararbeit – nach Abgabe der Seminararbeit durch den Lehrstuhl. Die Vergabe der Themen zu dem am Ende der Seminarpräsenzveranstaltung zu präsentierenden (zweiten) „Erklärvideos“ erfolgt – ebenfalls durch den Lehrstuhl – am ersten Tag der Seminarpräsenzveranstaltung, sobald alle Teilnehmer ihr erstes „Erklärvideo“ präsentiert haben.

Bemerkungen:

Das Seminar wendet sich an alle, die sich – neben den Fachthemen zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung – für eine didaktische „Verfilmung“ von Themen zum Jahresabschluss, zur Wirtschaftsprüfung und/oder zur Unternehmensbewertung interessieren. Die Teilnehmer präsentieren im Rahmen der Seminarveranstaltung ihre Idee eines „Erklärvideos“ für ein einzelnes, von der Seminararbeitsthematik losgelöstes Thema. Im Anschluss daran arbeiten die Seminarteilnehmer an der Umsetzung einer weiteren Thematik, wozu die mitgebrachten Hilfsmittel, das Internet und die Universitätsbibliothek genutzt werden können. Besondere technische Fähigkeiten werden von den Seminarteilnehmern nicht erwartet.

Wirtschaftsprüfung



Prüfer:

Dr. Jörg Wasmuth

Titel: Aktuelle Probleme der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

Termin: 8. – 10. Januar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen; Gebäude 3 (IZ), Feithstr. 142 (Eingang Universitätsstraße 11), EG, Raum F 09

Abgabetermin der Seminararbeit: 27. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig:**

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
– 32781 Rechnungslegung
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
Keine zusätzlichen Voraussetzungen

Gliederungsvorbesprechung:

erfolgt telefonisch oder auf Wunsch persönlich an der FernUniversität in Hagen mit dem jeweiligen Betreuer

Seminarvorbesprechung:

erfolgt telefonisch oder auf Wunsch persönlich an der FernUniversität in Hagen mit dem jeweiligen Betreuer

Ansprechpartner:

Silvia Vecera

E-Mail: silvia.vecera@FernUni-Hagen.de

Ass. iur., Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Jörg Wasmuth LL. M.

E-Mail: joerg.wasmuth@FernUni-Hagen.de

und/oder der jeweilige Betreuer

Geforderte Leistungen:

Teilnahme an der Einführungsveranstaltung beim nwb-Verlag, Eschstraße 22, 44629 Herne, am 1. Oktober 2019 um 13 Uhr (den Seminarteilnehmern werden der nwb-Verlag, die Zeitschrift und die Datenbank im WP-Bereich präsentiert sowie etwaige Fragen beantwortet. Hier erfolgt auch die Einweisung/Seminarvorbereitung durch die jeweiligen Betreuer), Seminararbeit, Vortrag (mind. 15 bis max. 20 Minuten) und Verteidigung der Arbeit, Korreferat, Beteiligung an den Diskussionen im Seminar.

Erläuterungen:

Die in diesem Semester zu bearbeitenden Seminararbeitsthemen können unserer ► [Netzseite](#) entnommen werden.

Mit der Zuweisung eines Seminarplatzes und der erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist nicht automatisch die Garantie verbunden, dass auch eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl geschrieben werden kann.

Zulassung und Belegung erfolgen nach Studienfortschritt, wobei die Zuordnung auf die einzelnen Lehrstühle/Seminare zentral durch das Prüfungsamt vorgenommen wird.

Die Erteilung der Betreuungszusagen erfolgt spätestens Ende Juli 2019 durch den Lehrstuhl.

Die Themenvergabe für die Seminararbeiten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Bearbeitungsbeginn am 1. Oktober 2019.

Die Zuweisung der spezifischen Themen übernimmt der Lehrstuhl. Dies wird so weit wie möglich gemäß den Präferenzen der Seminarteilnehmer erfolgen. Literaturempfehlungen für die einzelnen Themen/Themenblöcke sind der Ankündigung auf unserer ► [Netzseite](#) zu entnehmen.

Bemerkungen:

Aufgrund der jüngsten Finanzmarktkrise, der internationalen Harmonisierungsbestrebungen sowie – nicht zuletzt – der nationalen Veränderungen in der Rechnungslegung und Prüfung werden die Rechnungslegung der Unternehmen sowie deren Kontrolle durch die Wirtschaftsprüfer vor neue Herausforderungen gestellt. Diese Veränderungen bringen auch neue Problemfelder mit sich. Im Seminar machen sich die Seminarteilnehmer mit ausgewählten aktuellen Entwicklungen vertraut und nutzen die Möglichkeit, diese kritisch zu würdigen.

Im Wintersemester 2019/2020 werden die Themen vom nwb-Verlag begleitet. Im nwb-Verlag erscheinen zahlreiche Fachzeitschriften zur Rechnungslegung sowie die „WP PRAXIS – Die Zeitschrift für die Praxis der Wirtschaftsprüfung“.

Auf Basis des Seminararbeitsthemas halten die Teilnehmer im Rahmen der Präsenzveranstaltung einen Vortrag. Zusätzlich müssen sie zu einem anderen Vortrag ein Korreferat halten. Nach Vortrag und Korreferat schließt sich jeweils eine Diskussion in der Gruppe an.

Finanzwissenschaft



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Titel: Energieökonomik

Termin: 17. – 18. Januar 2020

Ort: FernUniversität in Hagen, Gebäude 5 (PRG), EG, Raum C002

Abgabetermin der Seminararbeit: 13. Dezember 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **zwingend notwendig**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31041 Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) **oder**
 - 31721 Markt und Staat
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31901 Öffentliche Ausgaben **oder**
 - 32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik **oder**
 - 32751 Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31041 Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) **oder**
 - 31721 Markt und Staat
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31901 Öffentliche Ausgaben **oder**
 - 32771 Allokationstheorie und Fiskalpolitik

Gliederungsvorbesprechung:

Die Gliederung der Seminararbeit sollte mit dem Betreuer abgestimmt werden.

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Sprechzeit: Montag 10 bis 12 Uhr

Telefon: +49 2331 987-4141

E-Mail: thomas.eichner@fernuni-hagen.de

Geforderte Leistungen:

- Seminararbeit
- Vortrag
- Diskussionsbeteiligung

Erläuterungen:

Die ► [Themenliste](#) ist auf der Homepage des Lehrstuhls einzusehen.

Bemerkungen:

Bei einer entsprechenden Leistung ist die Vergabe einer Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit) möglich.

Internationale Ökonomie



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Titel: **The effect of international migration: insights from international and labour economics**

Termin: 15. – 17. Januar 2020

Ort: Webinar

Abgabetermin der Seminararbeit: 17. Februar 2020

Seminarspezifische Voraussetzungen:

The general requirements according to the examination regulations have to be fulfilled.

Gliederungsvorbesprechung:

The outline of the thesis can be discussed after appointment.

Seminarvorbesprechung:

There will be an **introductory lecture in the last week of October, 2019**. The introductory lecture will provide students an overview of the topics and additional remarks on the requirements for the successful participation in the seminar. This first meeting is also meant as an opportunity for students to discuss with the instructors possible questions or doubts about the seminar topics. Participation in the introductory lecture, though not mandatory, is strongly recommended.

Ansprechpartner:

Mr. Univ.-Prof. Dr. Schmerer

Mrs. Dr. Stella Capuano

Mrs. Cornelia Trump

► <http://www.fernuni-hagen.de/oekonomie/team/>

Geforderte Leistungen:

Presentation and seminar thesis.

Bemerkungen:

The formal language of the seminar is English: students are expected to present and give feedback in English and to write their Seminar paper in English as well.

All students are required to participate in the seminar by presenting their topic. A first draft of the seminar paper must be handed in before the seminar. After the presentations students have the possibility to further modify their papers so as to include comments and the feedback received during the discussion.

To provide students with the highest possible degree of flexibility without losing on interactivity, **this seminar will be organized as a “Webinar”**. That means that all meetings will take place using the Connect Portal of the FernUniversität in Hagen, which can be accessed using a web interface. No special software is required but a stable internet connection, a webcam and a microphone must be available. Furthermore, the students’ presentations will be scheduled in four to five online meetings

which will take place in the late afternoon. This seminar should thus be particularly suitable to students who, for work-related reasons or temporary residence abroad, would otherwise not be able to participate in a regular seminar.

Moreover, all participants have the opportunity to attend the seminar at the university's facilities in Berlin.

Seminarbeschreibung:

Migration is a largely discussed topic in the public and academic debate and many important political decisions in more recent years were motivated by the public sentiments against migration. For instance the decision of the UK to leave the EU was motivated by the refugee crisis from 2014. Migration is likely to have severe long-term consequences on both the sending and the target countries of migration. The literature reviewed in this seminar tries to forecast the likely determinants of migration and the effects of migration on the labor market and growth. As we will see, predicting the exact outcomes is difficult.

Background reading:

BRIDGING TRADE THEORY AND LABOUR ECONOMETRICS: THE EFFECTS OF INTERNATIONAL MIGRATION

Noel Gaston and Douglas R. Nelson, *Journal of Economic Surveys* (2013) Vol. 27, No. 1, pp. 98–139

Topics:

- The determinants of migration
- Are Factor Mobility and Commodity Mobility Complements or Substitutes?
- Brain Drain or Brain Gain?
- The Social Structure of Migration: Networks, Migration and Trade
- political economy of immigration policy

Internationale Ökonomie



Prüfer:

Dr. Benjamin Schwanebeck

Titel: Ökonomik der Europäischen Integration

Termin: 15. – 17. Januar 2020

Ort: Regionalzentrum Berlin

Abgabetermin der Seminararbeit: 17. Februar 2020

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Teilnahmevoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Gliederungsvorbesprechung:

Eine Vorbesprechung des Seminars findet im Rahmen einer webbasierten Einführungsveranstaltung Ende Oktober 2019 statt.

Diese Einführungsveranstaltung soll einen Überblick über die verschiedenen Themen geben und es werden zusätzliche Hinweise zu den im Seminar geforderten Leistungen gemacht. Außerdem gibt Ihnen die Einführungsveranstaltung die Möglichkeit, persönlich Fragen zu Ihrem Thema zu diskutieren. Die Teilnahme wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Ansprechpartner:

Dr. Benjamin Schwanebeck

Cornelia Trump

► <http://www.fernuni-hagen.de/oekonomie/team/>

Geforderte Leistungen:

Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit und mündliche Präsentation.

Seminarbeschreibung:

Grundlage dieses Seminars bildet das Buch „The Economics of European Integration“ von Baldwin und Wyplosz (2015). In verschiedenen Blöcken werden die einzelnen Kapitel des Lehrbuchs diskutiert. Fokus des Seminars werden die wirtschaftlichen und politischen Aspekte der aktuellen Entwicklung der Europäischen Union sein. Einerseits werden Themenbereiche behandelt, die sich mit dem Prozess der Europäischen Integration und deren Auswirkungen auf Individuen, Unternehmen und Regionen beschäftigen. Andererseits sollen auch Chancen sowie Herausforderungen der Europäischen Integration näher beleuchtet werden. Bei der Anmeldung sollten 3 Präferenzen zu den zur Auswahl stehenden Themenblöcken 1 - 5 angegeben werden. Alle Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer werden unter Berücksichtigung der angegebenen Präferenzen auf die Themenblöcke verteilt.

Themenblöcke

1. Institutionen der Europäischen Union

Durch verschiedene Institutionen, Gesetze, politische Maßnahmen und nicht zuletzt die gemeinsame Währung, sind die heterogenen Ökonomien der EU eng miteinander verknüpft. In diesem Themenblock sollen im Speziellen Zahlen und Fakten, das Rechtssystem, die Institutionen sowie der Prozess der Entscheidungsfindung innerhalb der EU näher untersucht werden. Welche Rolle spielen dabei neben den europäischen die nationalen Institutionen und welche Entscheidungen werden auf welcher Ebene getroffen? Weiterhin soll die Effizienz des europäischen Entscheidungsprozesses analysiert werden.

2. Die Mikroökonomie der Europäischen Integration

Die Liberalisierung des Handels und der Faktormärkte ist seit Bestehen der EU immer weiter vorangeschritten. Diese Entwicklung betrifft jedoch nicht alle Handelspartner der EU gleichermaßen. Innerhalb der EU gelten einheitliche Zölle und Richtlinien für das Handeln von Gütern, für Drittländer gelten diese Standards jedoch nicht. Welche Wohlfahrtseffekte zieht diese Diskriminierung nach sich? Weiterer Schwerpunkt in diesem Themenblock ist die Auswirkung der Marktgröße auf das Verhalten von Unternehmen sowie die daraus resultierenden Wachstumseffekte für die Mitgliedsstaaten der EU. Ebenso sollen Fragen zu der Integration der Faktor- und Arbeitsmärkte beantwortet werden. Die Arbeitsmärkte der Mitgliedsstaaten sind sehr heterogen und die Arbeitnehmerfreizügigkeit, also die freie Reallokation von Inputfaktoren, hat auch innerhalb der EU ihre Grenzen.

3. Die mikroökonomische Politik der Europäischen Union

In diesem Themenblock werden politische Maßnahmen auf mikroökonomischer Ebene innerhalb der EU näher diskutiert. Die hohe Heterogenität der Staaten spielt auch hier wieder eine entscheidende Rolle. Durch die Osterweiterung sind Regionen, die sehr landwirtschaftlich geprägt sind, in die EU aufgenommen worden. In diesem Zusammenhang sollen in diesem Themenblock beispielsweise die Gemeinsame Agrarpolitik (Common Agricultural Policy- CAP), Wettbewerbs- und Beihilfepolitik sowie die Handelspolitik, und die allgemeine Rolle der EU am Welthandel, analysiert und diskutiert werden.

4. Die Makroökonomie der Monetären Integration

Möchten zwei miteinander handelnde Ökonomien ihre Handelsbeziehungen stabilisieren, sind stabile Wechselkurse dafür ein wichtiges Instrument. Haben Länder die gleiche Währung und unterliegen diese Länder somit keinen Wechselkursschwankungen, dann stabilisiert sich auch der Handelsfluss zwischen beiden Ökonomien. Die Geschichte zeigt jedoch, dass eine Bindung an einen Wechselkurs auch dazu führen kann, dass ökonomische Krisen eines Landes zu einer Wirtschaftskrise in einer sonst stabilen Ökonomie führen können (Goldstandard, Bretton-Woods System). Und auch in der Europäischen Währungsunion kam es in jüngerer Vergangenheit zu einer Wirtschaftskrise. In diesem Zusammenhang soll in diesem Themenblock die Theorie optimaler Währungsräume analysiert und am Beispiel des Europäischen Währungsraums diskutiert werden.

5. Geld- und Fiskalpolitik der Europäischen Union

Der Spielraum für geldpolitische Maßnahmen auf nationaler Ebene ist durch die Einführung des Europäischen Währungsraums stark eingeschränkt. Zwar existieren weiterhin nationale Zentralbanken, jedoch übernimmt die EZB die Geldpolitik für den gesamten Euroraum. Ist dadurch die Bedeutung der nationalen Fiskalpolitik gestiegen? Und welchen Einfluss haben fiskalpolitische Instrumente einer Ökonomie auf die Stabilität anderer Nationen? Weiterhin sollen in diesem Themenblock die Grundsätze der Währungsunion sowie die Integration der nationalen Finanzmärkte innerhalb der EU analysiert und kritisch diskutiert werden. In diesem Zusammenhang ist die Europäische Schuldenkrise, welche vermeintliche Nachteile einer hohen Integration aufgezeigt hat, ein weiteres Thema dieses Seminars.

Internationale Ökonomie



Prüfer:

Dr. Laura Werner

Titel: Ökonomische Aspekte der Migration

Termin: 10. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 31. Januar 2020

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Teilnahmevoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Gliederungsvorbesprechung:

Die Gliederung sollte abgesprochen werden. Bitte wenden Sie sich dazu an ihre Betreuerin, sobald Sie einen Vorschlag erstellt haben.

Seminarvorbesprechung:

Eine Vorbesprechung wird Anfang Oktober, wahrscheinlich am 11.10. nachmittags, online über Adobe Connect stattfinden.

Ansprechpartner:

Dr. Laura Werner

Cornelia Trump

► <http://www.fernuni-hagen.de/oekonomie/team/>

Geforderte Leistungen:

Teilnahme am Präsenzseminar inkl. Diskussion und Präsentation des eigenen Themas sowie die schriftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit. Darüber hinaus können Aufgaben gestellt werden, beispielsweise um die Vorbesprechung vorzubereiten.

Erläuterungen:

In dem Seminar werden anhand von englischsprachigen Forschungsartikeln verschiedene ökonomische Aspekte der internationalen Migration näher betrachtet. Es wird zwischen Migration aus ökonomischen Gründen und Migration aufgrund von Verfolgung im Heimatland unterschieden. Der Fokus des Seminars liegt dabei auf der Untersuchung der Auswirkungen der ökonomischen Migration. Es wird gefragt „Wer migriert, warum und wie lange?“ Außerdem werden die Folgen der Migration auf Ziel- wie auf das Heimatland untersucht. Zum Beispiel stellt sich die Frage, ob Migration von gut ausgebildeten Fachkräften nachteilig für Entwicklungsländer ist – „Brain Drain“ – oder sogar Vorteile bringen kann – „Brain Gain“ – weil Migrationsaussichten Anreize für Bildung schaffen. Des Weiteren werden die Gründe und Auswirkungen von „Remittances“ analysiert werden, das sind Geldbeträge, die von Ausgewanderten an ihre Familien im Heimatland gezahlt werden.

Literatur (Änderungen vorbehalten)

Agarwal, R., & Horowitz, A. W. (2002). Are international remittances altruism or insurance? Evidence from Guyana using multiple-migrant households. *World development*, 30(11), 2033-2044.

Beine, M., Docquier, F., & Rapoport, H. (2001). Brain drain and economic growth: theory and evidence. *Journal of development economics*, 64(1), 275-289.

Beine, M., Docquier, F., & Rapoport, H. (2008). Brain drain and human capital formation in developing countries: winners and losers. *The Economic Journal*, 118(528), 631-652.

Borjas, G. J. (1987). Self-selection and the earnings of immigrants.

Boubtane, Dumont, Rault (2016) Immigration and economic growth in the OECD countries 1986-2006. *Oxford Economic Papers*, 68(2), 340-360.

Bubb, R., Kremer, M., & Levine, D. I. (2011). The economics of international refugee law. *The Journal of Legal Studies*, 40(2), 367-404.

Collier, W., Piracha, M., & Randazzo, T. (2018). Remittances and return migration. *Review of Development Economics*, 22(1), 174-202.

Cortes, K. E. (2004). Are refugees different from economic immigrants? Some empirical evidence on the heterogeneity of immigrant groups in the United States. *Review of Economics and Statistics*, 86(2), 465-480.

Felbermayr, G., & Kohler, W. (2006). Immigration and wages in general equilibrium: A theoretical perspective. In: Langhammer, R. J., & Foders, F. (2006). *Labor mobility and the world economy*. Springer-Verlag Berlin Heidelberg.

McKenzie, D., & Rapoport, H. (2010). Self-selection patterns in Mexico-US migration: the role of migration networks. *The Review of Economics and Statistics*, 92(4), 811-821.

Bemerkungen:

Eine Vorabversion kann bis zum 2. Dezember 2019 elektronisch als PDF-Datei am Lehrstuhl eingereicht werden. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein Feedback, das in die endgültige Version der Seminararbeit eingearbeitet werden kann.

Makroökonomik



Prüfer:

Dr. Friedrich Kißmer

Titel: Aktuelle Entwicklungen in der Geldpolitik

Termin: 30. – 31. Januar 2020

Ort: Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 27. November 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Seminarvorbesprechung:

Eine zentrale Vorbesprechung findet nicht statt. Fragen und Anregungen zum Seminar können (auch vorab) direkt an den Ansprechpartner gerichtet werden. Für das Seminar wird außerdem eine Moodle-Umgebung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der [► Homepage des Lehrstuhls](#).

Gliederungsvorbesprechung:

Die telefonische Gliederungsvorbesprechung wird individuell terminiert und ist für alle Seminarteilnehmer/innen obligatorisch. Während der gesamten Bearbeitungszeit wird Betreuung bei inhaltlichen und sonstigen Fragen angeboten.

Ansprechpartner:

Dr. Friedrich Kißmer

E-Mail: friedrich.kissmer@fernuni-hagen.de

Tel.: +49 2331 987-2641

Geforderte Leistungen:

- Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Bearbeitungszeitraum 06.09. – 27.11.2019,
- Vortrag und mündliche Mitarbeit in der Präsenzveranstaltung

Erläuterungen:

Im letzten Jahrzehnt ist die Geldpolitik in vielen Ländern weitreichenden Entwicklungen ausgesetzt gewesen. Negativzinsen, Quantitative Easing, "Kryptowährungen" sind nur einige Begriffe, die in akademischen und öffentlichen Diskussionen eine große Beachtung finden.

Das Seminar behandelt zum einen Intentionen und Auswirkungen von unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen, die von bedeutenden Zentralbanken im Nachgang zur globalen Finanzkrise ergriffen wurden. Was sind z.B. die ökonomischen Hintergründe und Wirkungen von negativen Leitzinsen und/oder enormen Ausweitungen der Zentralbankbilanzen?

Das Seminar beschäftigt sich zum anderen auch mit monetären Implikationen der Digitalisierung. In einzelnen Ländern, wie z.B. Schweden, ist bereits ein starker Rückgang in der Bargeldhaltung bzw. -verwendung zu beobachten. Darüber hinaus haben weltweit sogenannte "Kryptowährungen" (z.B.

bitcoin) das Interesse vieler Marktteilnehmer gefunden. Einige Zentralbanken prüfen daher die Vor- und Nachteile einer etwaigen Einführung von "digitalem" Zentralbankgeld. Sollten Zentralbanken "digitales" Zentralbankgeld anbieten?

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Makroökonomik



Prüfer:

Dr. Katrin Heinrichs

Seminar 1

Titel: **Angewandte Volkswirtschaftslehre – Schwerpunkt Geldpolitik**

Termin: Einführungsphase (Computerpraktikum): 9. – 10. September 2019
Vorträge/Diskussion über Adobe Connect: 6. – 7. Februar 2020,
jeweils nachmittags

Ort: Einführungsphase (Computerpraktikum) an der FernUniversität in Hagen, Vortragsphase ortsunabhängig über Adobe Connect

Abgabetermin der Seminararbeit: 3. Dezember 2019

Voraussetzungen:

Dieses Seminar wird im Wintersemester 2019/20 nur für die **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik** sowie für den **Diplomstudiengang I** angeboten. Diese Aufteilung ist zwingend zu beachten!

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Seminar 2

Titel: **Angewandte Volkswirtschaftslehre – Schwerpunkt Geldpolitik**

Termin: Einführungsphase (Computerpraktikum): 9. – 10. September 2019
Vorträge/Diskussion über Adobe Connect: 6. – 7. Februar 2020,
jeweils nachmittags

Ort: Einführungsphase (Computerpraktikum) an der FernUniversität in Hagen, Vortragsphase ortsunabhängig über Adobe Connect

Abgabetermin der Seminararbeit: 3. Dezember 2019

Voraussetzungen:

Dieses Seminar wird im Wintersemester 2019/20 nur für die **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen** sowie für den **Diplomstudiengang II** angeboten. Diese Aufteilung ist zwingend zu beachten!

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Seminarübergreifende Angaben

Seminarvorbesprechung:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Gliederungsvorbesprechung:

Während der Bearbeitungszeit steht die Seminarleiterin für die Gliederungsbesprechung und bei sonstigen Fragen zur Bearbeitung zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Dr. Katrin Heinrichs

E-Mail: katrin.heinrichs@fernuni-hagen.de

Tel.: +49 2331 987-2416

Geforderte Leistungen:

- Seminararbeit (15 Seiten), Bearbeitungszeitraum 30. August – 3. Dezember 2019,
- Vortrag sowie mündliche Mitarbeit

Erläuterungen:

Wie prognostizieren Zentralbanken? Wie analysieren Forschungsinstitute? In diesem Seminar wird ein Einblick in die quantitative volkswirtschaftliche Analyse gegeben. Hier geht es um erste praktische Grundlagen. In der Seminararbeit wird ein Thema im Rahmen der aktuellen geldpolitischen Forschung mit einem praktischen Teil behandelt.

In der Präsenzphase werden die nötigen Grundkenntnisse in der Modellsimulation und in der Schätzung geldpolitischer Reaktionsfunktionen vermittelt. Die Studierenden lernen Dynare (ein Standardprogramm zur Simulation des geldpolitischen Mainstreammodells) und R (ein Statistikprogramm) kennen, die für die Bearbeitung der Seminararbeiten benötigt werden.

Das Thema für Bachelorstudierende schließt einen praktischen ökonometrischen Teil ein. Themen zur Modellsimulation lernen sie jedoch in der gemeinsamen Programmier- und Vortragsphase mit den Masterstudierenden kennen.

Programmiergrundkenntnisse sind nicht nötig. In der Präsenzphase lernen die Teilnehmenden ein Programm kennen, das mit kleinen Änderungen für die Seminararbeit verwendet werden kann. Grundkenntnisse der Kleinst-Quadrat-Schätzung können hilfreich sein, genauso wie Kenntnisse der geldpolitischen Theorie. Mikro- und makroökonomische Grundlagen sollten vorhanden sein.

Alle benötigten Programme sind gratis verfügbar.

Wirtschaftstheorie



Prüfer:

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Titel: Themen in der Spieltheorie

Termin: 17. – 19. Januar 2020

Ort: Berlin

Abgabetermin der Seminararbeit: 15. Februar 2020

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Neben der Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss folgender Module **wünschenswert**:

1. **Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
 - 31041 Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)
2. **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen**
 - 31741 Ökonomie der Umweltpolitik
3. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft I**
 - 31041 Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)
4. **Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft II**
 - 31741 Ökonomie der Umweltpolitik

Gliederungsvorbesprechung:

Die Gliederungsvorbesprechung findet individuell (in der Regel per E-Mail und telefonisch) statt.

Seminarvorbesprechung:

Eine Seminarvorbesprechung wird über Adobe-Connect angeboten. Der Termin wird später bekannt gegeben. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird den Seminarteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

E-Mail: robert.schmidt@fernuni-hagen.de

Telefon: +49 2331 987 4451

Bastian Westbrock

E-Mail: bastian.westbrock@fernuni-hagen.de

Telefon: +49 2331 987 4456

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu den Anforderungen, sowie zum Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Geforderte Leistungen:

Die Seminararbeit geht mit 75%, Leistungen in der Präsenzphase (Vortrag und mündliche Beteiligung) mit 25% in die Gesamtnote ein. Die Teilnahme an der Präsenzphase ist für eine erfolgreiche Seminararbeit verpflichtend.

Bemerkungen:

Es wird erwartet, dass Sie eine Vorabversion der Seminararbeit bis zum 31. November 2019 elektronisch am Lehrstuhl einreichen. Im Anschluss an die Präsentation erhalten Sie ein Feedback zum Stand der Arbeit, welches Sie für die finale Überarbeitung nutzen können.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit der Weitergabe Ihres Namens und Ihrer Email-Adresse an die anderen Seminarteilnehmer einverstanden sind.

Wirtschaftspolitik



Prüfer:

Dr. Michael Möcker

Titel: **Freakonomics**

Termin: Bearbeitungsbeginn: variabel von Ende August 2019 bis Mitte September 2019;
Seminarvorträge: als Blockseminar am 24. und 25. Januar 2020

Ort: Campus der FernUniversität in Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 16. Dezember 2019

Voraussetzungen:

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Fragestellungen mit mikroökonomischen Methoden zu behandeln. Ein grundsätzliches Interesse an der Auseinandersetzung mit formalen und/oder ökonometrischen Modellen sollte daher bestehen. Die Bereitschaft, sich mit englischsprachiger Fachliteratur auseinanderzusetzen, ist zudem unerlässlich.

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Seminarvorbesprechung:

Es besteht die Möglichkeit, etwa zur Hälfte der Bearbeitungszeit eine Projektskizze bei Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer einzureichen, um Vorgehensweise und Schwerpunktsetzung zu besprechen.

Ansprechpartner:

Dr. Michael Möcker

E-Mail: michael.moecker@fernuni-hagen.de

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

Bemerkungen:

Studierende der Studiengänge Wirtschaftsinformatik sind im Seminar herzlich willkommen. Allerdings können wir leider **keine** wie in den einschlägigen Prüfungsordnungen geforderten „informatiknahen“ Themen für Abschlussarbeiten anbieten.

Wirtschaftspolitik



Prüfer:

Dr. Hendrik Sonnabend

Titel: **Sportökonomik**

Termin: Bearbeitungsbeginn: 16. September 2019;
Seminarvorträge: als Blockseminar am 23. und 24. Januar 2020

Ort: Campus der FernUniversität in Hagen

Abgabetermin der Seminararbeit: 9. Dezember 2019

Seminarspezifische Voraussetzungen:

Es sind nur die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung zu erfüllen.

Gliederungsvorbesprechung:

Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten erste Ideen zur Umsetzung der Seminararbeit anhand einer Projektskizze vorzustellen.

Seminarvorbesprechung:

Vorbesprechungen sind sowohl zu Beginn der Bearbeitungszeit als auch im Vorfeld der Vortragsveranstaltung geplant. Die Teilnahme ist freiwillig und sowohl online (über *Adobe Connect*) als auch „physisch“ auf dem Campus in Hagen möglich.

Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Sonnabend

E-Mail: hendrik.sonnabend@fernuni-hagen.de

Erläuterungen:

Nähere Erläuterungen zu Inhalt und Ablauf des Seminars finden Sie auf der ► [Homepage des Lehrstuhls](#).

Bemerkungen:

Studierende der Studiengänge Wirtschaftsinformatik sind im Seminar herzlich willkommen. Allerdings können wir leider **keine** wie in den einschlägigen Prüfungsordnungen geforderten „informatiknahen“ Themen für Abschlussarbeiten anbieten.